

Einmal sind 'Der Wäldchen', ein Minnepiel, 'Die Hochzeitsreise'...

Das Dresdner Antiquariat G. Winter (Galeriestraße 8) hat die umfangreiche Bibliothek des bekannten Königer...

Der Berliner Hofopernsänger Theodor Veitram wurde für die nächsten Jahre...

Zur Vorbereitung der Akademischen Desregger-Ausstellung im Berliner Akademiegebäude hatten sich gestern...

Der Münchener Maler Prof. Gabriel Wax ist vom Prinzregenten von Bayern in den Adelstand erhoben worden.

Erstausführungen. 'Der ewige Krieg', Schauspiel von Paul Varnemann, erlebte am Röhmer Stadttheater seine Erstausführung.

Die Besuche und die Telegramme der verlebtenen Vereinigungen des Goethe-Bundes...

Das Grabdenkmal für die im größten Krieg vor Jahresfrist verstorbenen Rahbaela Paltini...

Dr. Wiegand aus Glogau wurde zum Direktor des Musikvereins in Witten in Westfalen an Stelle des Professors...

Aus Kottbus in Mecklenburg wird uns geschrieben: Der älteste...

Für das Jung-Goethe-Denkmal in Straßburg i. E. arbeitet gegenwärtig Bildhauer Ernst Wagner, der mit dem ersten Werke...

Das Aufstellungsgebiet des Schauspielers Talma in der Comédie Française...

Die Freigabe der Schulhöfe für Kinderziele ist eine Frage, welche in den deutschen Großstädten immer dringender wird...

Bei den geistigen Rennen zu Gabelsberg...

Derliche und Sächsisches. Die Freigabe der Schulhöfe für Kinderziele ist eine Frage, welche in den deutschen Großstädten immer dringender wird...

Bei der Besteuerung von Geislichen und Kirchenbeamten...

Die von Herrn C. F. Bernhardt auf dem Sportplatz an der Rennstraße...

Der Herr Gustav Stensbed, der bekannte Inhaber einer Metallfabrik in der Werderstraße...

beranstaltet, zu der sich 22 Mitglieder eines neugegründeten Vereins...

Der Herr Herr, der Herr G. Stensbed neuerdings als Teilnehmer...

Die Schanzzeit für Krebs, welche volle 7 Monate andauert...

Kürzlich hat man mit der Ausschüttung der großen Straße begonnen...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Table with 4 columns: I. Sächsisches Gebiet, II. Sächsisches Gebiet, III. Sächsisches Gebiet. Lists locations and elevations.

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Im Reichsministerium des Inneren ist bei der Polizeidirektion...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Table with 4 columns: Ort, Zeit, Wind, Wetter. Weather forecast for Dresden.

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Die vorerwähnten Angaben über die höchsten Höhenpunkte sind am 20. Oktober 1900...

Weinartig bester Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die älteste Weingüterfabrik...

Wiege * Altar * Grab.

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen...

Herrmann Krokert Laura Krokert geb. Uhlig Vermählte.

Allen hochachtungsvollen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht...

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern innigstgeliebten...

Gustav August Carl Giesse nach langen, schweren Leiden...

Heinrich Giesse und Frau. Tag und Stunde der Beerdigung wird morgen bekannt gegeben.

Max Heinrich Thiemer. Im tiefsten Schmerz ein stilles Beileid bittend...

Marie Amalie Schramm geb. Winterstein nach kurzem Krankenlager...

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag den 3. November...

Dank, herzinnigen Dank für die vielen wohlthunenden und tröstenden Beweise...

Johann August Anders. Insbesondere aber danken wir bewegten Dergens dem Herrn Direktor...

Anguste verw. Anders. Im Namen der tiefbegrubenen Hinterbliebenen...

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimzuge...

C. Fritz Hahnemann. Jagen wir unteren innigsten Dank...

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimzuge...

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimzuge...

Dank. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimzuge...

Seite 4. Dresdener Nachrichten. Freitag, 2. November 1900. Nr. 302.

Verloren + Gefunden.
Verloren
 Dienstag Abend ein grüner **Plüschbeutel** von Anton nach Hauptstr. entb. 2 Schlüssel und Portemonnaie. Abzugeben **Publikum** a. d. **Frauentür**.

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Antonstadt.
 Meine saubere Eck-Villa, freie, geschützte Lage im Wald und an 2 Straßenbahnen, nahe Elbe, mit 1000 qm schatt. Garten u. 12 freundl. Zimmern, Hälfte gleich bebaubar, verkaufe bei 30 M. Anzahl. Off. unter **D. K. 653** erb. an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Besondere Umstände halber ist sofort ein schönes
Hotel
 mit Restaurant u. Kegelhalle in Dresden-N. bei 500 M. Miethe zu verkaufen. 12- bis 13,000 M. baar erforderlich. 66. Offerten nur von Selbstbetreibern. Erb. unter **C. Q. 665** an die Exp. d. Bl.

Schöne Villa
 nahe Hl. Garten **Strehlen**, für 2 Familien eingerichtet, sofort für 110,000 M. zu verkaufen od. auf gutes Bauschulhaus zu veräußern. Offerten unter **H. R. 617** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Villa.
 Die bestgelegene schönste Villa von Coswig, großartige Fern- und Aussicht, mit allem Komfort der Neuzeit, für 1. auch 2 Familien, ist billigst f. 60,100 M. zu verkaufen. Off. u. **P. M. 729** „Zubalidendant“ erbeten.

Restaurateurs!
 Selten günstiges Weinstuben-Grundstück nur wegen schwerer Krankheit sofort sehr billig zu verkaufen. — Anz. wenigstens 15,000 M. Gefäll. Off. unter **D. G. 650** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Guts-Verkauf.
 Verhältnisse halber ver. mein in gr. Schul- und Stadtdorf gel. Gutshof mit schönem Parkland und Gebäuden, dazu gehören 2 Scheffel aush. Areal mit allem todt. u. leb. Inventar zum annehm. Preise von 45,000 M. Off. erb. u. **D. K. 9131** an **Rudolf Mosse, Dresden.** Anzahlung 10,000 M.

Gasthofs-Verpachtung.
 Verpachte meinen in der Nähe Dresdens an der Landstraße gelegenen gutgehenden Gasthof an zahlungsfähige Leute. Übernahme 1. Januar 1901. Offerten unter **R. S. 753** „Zubalidendant“ Dresden.

Gasthof.
 Ein wirklich gutgeh. Gasthof in der Umg. Dresdens zu kauf. gel. Offerten unter **R. E. 742** erb. „Zubalidendant“ Dresden.

Klempner!
 Mein Grundstück in Coswig, an der Hauptstraße, beste Geschäftslage, verkaufe sofort billig unter günst. Beding. Klempner hier sehr erwünscht! Näher durch **Ernst Zocher, Coswig, Johannisstraße.**

Gutsverkauf.
 Ein Gut, 80 Hekt. groß, ist für einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Off. unter **B. V. 621** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Verkaufe oder verkaufe auf Grundhaus od. Gasthof mein 1/2 Stunde von Freistadt Schl. gelegenes, 480 Morgen großes

Gut.
 Gebäude alle massiv, leb. u. todt. Inventar compl. Off. erbitten u. **Nr. 132** an **Adolf Ananthe, Görlitz, Coburgerstraße 4, I.**

Hausgrundstück
 Colla, Geinrichstraße, von dreien die Wahl, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näher, Colla, Heinrichstr. 15, I.

Gasthofs-Verkauf.
 Ein Gasthof m. Saal, Scheune, Stallung für 6 Pferde, 2 Schl. Feld u. Garten, ist in einem zukunftreichen Industrieort sofort zu verkaufen. Preis 31,000 M., Anz. 7,000 M. Off. u. **O. 11538** in die Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Weg. Weg. a. d. Köhntz ver. meine Villa mit Garten, für 2 Famil. Preis 26,000 M., Anzahlung 5,000 M. Offerten erb. unter **S. G. 764** „Zubalidendant“ Dresden.

Gärtnerland,
 auch als Bauland vorzögl. pass. wegen Aufgabe der Landwirtschaft sofort billig verkäuflich. Näheres durch den Besitzer unter **E. H. 44** postl. Coswig i. Sa. Kaufe sofort Nähe Dresdens Hoff.

Gasthof
 mit schönem Saal, festem Dach u. hob. Bierstube, wenn 7,500 M. gute Hyp. u. Spiderung u. 1,000 M. baar genügt. Gefäll. Off. unter **C. D. 658** Exped. d. Bl.

Schützenhaus-Verkauf.
 Einzelweiser Umstände halber bin ich gezwungen, sofort mein in der schön. Schützen gel. Etablissement zu verkaufen. Gutes Sommer- und Winter-Saalgeschäft, sehr vortheilhaft für Spekulanten, wenn durch Bau vergrößert. Verdienst vorhanden, auch eignet es sich für ältere Leute, da ruhiges u. einträgliches Geschäft. Sicher liegende Hypothek. Reiner Preis 40,000 M., Anz. nach Vereinbarung. Offerten u. **H. 11560** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Grundstücks-Verkauf!
 Ein in Roschwitz gelegenes Hausgrundstück mit Garten, solid gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch vorzüglich zu Fabrikationszwecken, wie Cigarren-, Spichonaren-, Metallwarenfabrikation, Bauschlosserei etc. Interessenten werden gebeten, ihre Adresse bei **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden** unter **A. H. 587** niederzuliegen.

Gute Zinshäuser
 in Dresden, amerik. Viertel, vom Besitzer zu verk. Gute Stadthaus werden, außer etwas Baar, in Zahlung genommen. Off. unter **G. 11284** in die Exped. d. Bl.

Grundstücks-Verkauf.
 In Laubegast, in guter Lage an der Endstation der elektr. Bahn, ist ein Hausgrundstück m. schön. G. Garten, Einsohrt, Stallung, Laden mit gr. Niederlagerräumen u. l. w., zu jedem Geschäft und Gewerbe geeignet, sehr preiswerth zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres **Laubegast, Elbstraße Nr. 7.**

Zwei-Familien-Villa
 in Blasewitz, feinste Lage, ist unter den günstig. Bedingungen sehr billig zu verkaufen. Großer Garten mit Stallgebäude u. Kutschwohnung vorhanden. Adressen unter **B. O. 610** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Geschäfts-Grundstück,
 besonders passend für **Warenhaus, Bazar, Konsumverein** etc., in bester Lage einer kleinen Industriestadt, ist sofort unter günstig. Bed. zu verkaufen. Offert. unt. **L. E. 310** Exped. d. Bl.

Zu verkaufen!
Hotel- u. Restaurant
 in best. Lage des Erzgeb., großartige Sommerküche, Haltehalle einer verkehrten Seilbahn, vollst. neu einger., mit 20 Zimmern, jamaican mit 31-35 Betten, Hallen- u. geräum. Restaur.-Lokalität, Stallung u. groß. Garten etc. ist mit sämtl. Zubehör für 85,000 M. bei 15-20,000 M. Anzahl. Umständehalber sof. zu verkaufen. Offerten erbeten u. **N. S. 692** „Zubalidendant“ Dresden.

Kl. Villa
 mit schönem Garten spottbillig zu verkaufen bei 1000 M. Anzahl. für 5000 M. Näheres bei **Albert Müller, Weinböhlen, Wielandstraße 28.**

Gasthof.
 Verkaufe meinen stöten in Ahrbriet bei Dresden gelegen. Gasthof, hal. Saal, Fleischer-, überhaupt Alles so, wie ein gut. Landgasthof sein soll. Erlange nur 42,000 M. bei entsprech. Anz. Näh. d. m. Beauftr. Herrn **Händers, Lübtow, Kirchstr. 28.**

Größ. Villenbeitz
 f. 75,000 M. z. verk. 10,000 z. verm. schuldenfreie Bausteine abzug. Niederlohn, Weintraube, Schuchthöhe 2.

Fabrikgrundstück,
 in einer Provinzialstadt v. 20,000 Einw. direkt an der Bahn gelegen, mit 8000 m² Grundfläche, für jede Branche passend, mit zugehörig. Areal und Bausteine, für nur 100,000 M. zu verkaufen. Anzahlung 20,000 M. Off. unter **E. W. 091** „Zubalidendant“ Dresden.

Geschäfts- An- und Verkäufe.
 Ein flottgehendes **Restaurant** in Dresden, in guter Lage, wird von zahlungsfähiger Seite zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Bierumsatzes und sonstiger Bedingungen unter **R. 11491** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein flottgehendes Milch- und Butter-Geschäft ist preisw. zu verkaufen. Off. unter **N. R. 091** erbeten an „Zubalidendant“ Dresden.

Restaurant-Verkauf
 in der Nähe von Dresden, an der Hauptstraße und elektr. Bahn gelegen, Eingang von zwei Straßen, mit gut überbauter Kegelbahn, groß. Garten. Preis 22,000 M., Anzahl. 10,000 M. Bierumsatz 500 doppel. Näheres **Aug. Schumann, Nöblichensbr. Meißnerstr. 48.**

Nachweislich gutgehendes **Cigarren-Geschäft** in Centrum Altstadts wird zu kaufen gesucht, wo möglich mit anschließender Wohnung. Off. unt. **A. H. 611** Exped. d. Bl.

Gute gebrauchte Pianinos in allen Preislagen in Nußbaum und schwarz verkauft am billigsten **H. Wolfram, Victoriahaus.**

Mein **Fernsprech-Anschluss** hat die **No. 721 Amt I.** **Medicinalrath Dr. Lindner, Johann Georgenallee 29, I.**

Fortschritt in der Pflege des Frauen-Haares.
 Aerztlich präpariert, vorzüglich für die Haarnerven.

Shampooing-Kopfwäsche, ärztlich anerkannt bestes Mittel, Haaransatz vermindert, Herthauren zu entfernen, ist dennoch durch jetzt gebräuchliche, anliegende Hüte ausströmende, leicht stopfbaren verunsichernde Trockenapparate, obenein das Haar ausdörend, von vielen Damen mit Recht gefürchtet.

Unsere neue elektrische Trocknung, ohne jede Hitze-Belästigung, gefahrlos rasch trocknend, das Haar seidnenweich machend, entfernt das Shampooing z. welscher Annehmlichkeit. (Damenbedienungs.)

Kirchhof's Spezialhaus für Haarpflege, Dresden, Marienstr. 13.

Lohnmälzerei
 Eine in u. Nähe v. Dresd. gel. Mälzerei m. sehr gut. Mälzerei, Dampftrakt, nicht einige Tausend Gr. l. Lohn zuhause. Selbst in 30 Min. von St. Bodenbacher Brücke entfernt. Off. unter **B. 53204** in die Exped. d. Bl.

Unterrichts-Ankündigungen.

Wer ertheilt einem Obersecundaner (Gymnasium) **Nachhilfestunden (Sprachen)?** Off. mit Honorar-Angabe unter **A. N. 616** Exped. d. Bl. erb.

Backow, Altmarkt 15. Vierteljahrskurse für Herren u. Damen. Auszubildung zum Buchhalter, Korrespondenten, Kassier, Stenographen, Maschinenführer, Auskult. u. Prospektententel.

Bezielte Ausbildung auf der Schreibmaschine 10 Mark. 10 Maschinen nur erkl. Zeit. Stenographie, tüchtiger Unterricht, Gabelberger 1/4 Jahr, Honorar 15 Mark. Stenogr. Schre. 1 1/2 Monat, Honorar 10 Mark. Auf. d. Kurse zu Beginn jed. Mon.

Berlitz-School Pragerstraße 44. Mein autorisiert zur Anwendung der **Berlitz-Methode**, Engl., Franz., Ital., Span., Russ. etc. für Erwachsene, von Lehrern der betr. Nation. Deutsch für Ausländer. Nach der **Berlitz-Methode** lernt man von d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekte u. Empfehlungen bevorz. Vabog. gratis. Aufnahme jederz.

Pianist Wagenblaus, Rosenstraße 21, I., zu Hochzeiten, Tanz etc. **Einfommens-Deklarationen** füllt vorchriftsmäßig aus **Ed. Koppel, Markgrafenstr. 23, I.**

Putz-Unterricht ertb. in 2-3 Woch. gründl. fr. **S. Deufinger, Zerkassenerstr. 16, I.**

Auskult und Rath in Rechts- u. Geschäftssachen, Testament, Käufe, Besuche, Einlagen an alle Behörden in **Pleischer's Expedition, Wilsdrufferstr. 28, 11. Paris seit 1861!**

Tanz-Unterricht.
 Dienstag den 6. Nov. Abds. 8 Uhr beginnt ein bürgerl. Tanzkursus im neuen Saal Paulbacherstraße 21, v. 23h. Anmeld. da-selbst erbeten. **Paul Ufert.**

Tanz-Unterricht, Landhausstr. 13.
 Neue Kurse für Tanz und seine Umgangsweise beginnen **Donnerstag d. 1. Novbr. Abds. 8 Uhr - Abend-Kursus. Sonntag den 1. Novbr. Nachm. 1 Uhr - Sonntags-Kursus.** Unterricht 12 Wk. Dauer 3 Mon. Anmeldung beiz. 2. Utag. **P. Reusch & Sohn.**

Gefuche, Briefe, Käufe, Testamente, Einlagen an Behörden (Quadranten), Steuerdeklar. werden schnell und correct geericht. **Zeilerstraße 1, I. rechts** (neuer Star Bankdramm's Bureau).

Tanz-Unterricht (Privat), auch für Kellere ungenüt. In 3-4 Std. Jeder Kellere Tänzer. **Conte-Kurse für Kellere. Hugo Henker, Antonstr. 1.** Neue gechl. Artikel bez. Anf. Nov. **Stenerdeklarationen, Gefuche, Gedichte, Poetik, Tafellieder, Prolog, Festreden, Käufe, Briefe etc.** **Auskult und Rath!** **discret und erlosarreich.** **Litterat R. Schneider, Schaeffelsstraße 11, I.**

Buchführung, Revisionen, Abschlässe etc. übernimmt erfah. Kaufmann. Angeb. unter **M. 40** postl. Postamt 19.

M. Iser, König Johannstr. 19. Einzelausbildung in **Schön- u. Schnell-schreiben, Buchführung, Korrespondenz, Stenograph., Rechnen, Wechsellehre, vert. Maschinen-schreiben, Nr. 10.**

Vierteljahrskurse, für Herren und Damen gekannt. **Ausbildung** Buchhalter, Kassier, Stenogr., Korresp., Maschinen-schreiber. **Auskult und Prospekte frei.**

Bienen-korb, Schlossstrasse 15. Heute Schlachtfest. **Ernst Marcus.**

Pillnitz. Sonntag u. Montag Alle zur **Kirmes. D. A. V.**

Goldne Höhe. Beste Aussichtspunkt. Nächsten Sonntag u. Montag: **Grosse Kirmesfeier** an beiden Tagen **feine Ballmusik.** Achtungsvoll **E. Schiefke.**

Restaurant Marschner.
 Altbekannter guter **Mittagstisch.**
 Bestgepflegte **Gutgelagerte Biere. H. Weine.**
 Reichhaltige **Abendkarte.**
 36 Dürerstrasse 36, Ecke Eisenstrasse.

Pa. Englische u. Holländer **Austern.**
Tiedemann & Grahl, 9 Seestrasse 9.

Trompeter-Schlösschen.

Restaurant  **Dresden.**
 Heute sowie jeden Freitag **Schlachtfest.** **Aug. Reibholz.**

Hotel Stadt Bautzen. Zu meinem heute stattfindenden **Abend-Essen** lade ganz ergebenst ein **Paul Nagusch.**

Vegetarier-Heim Wettinerstr. 5, I. **Kirmes.** Sonntag den 1. November **Kirmes.** ff. Speisen und Getränke. Selbstgebackener Kuchen. ff. Most.

B. Strangart & Co. Weingutsbesitzer Weingrubensiedlung **Winnigen u. d. M.** Zweigleiderzeugung mit **Prater-Silber** „**Mosel-Schänke**“ Schloßgasse 1 Ecke König-Johann-Strasse **DRESDEN.** Wein-Lieferanten für: „**Moselthal**“ Weinhandlung u. Weinhandl. **Tittmannstr. 20 b** gegenseit. u. Gutsbesitzer Dresden-Striesen.

Grand Restaurant Kaiser-Palast. Jeden Freitag von 1/6 Uhr an **n. Türkisch Pillav** à Portion 30 Pf. 0.50.

Seite 5 „Freiburger Nachrichten“ Seite 5
 Freitag, 2. November 1900 Nr. 302

Seine absolute Reinheit

und sein feines Bohnenkaffee-Aroma behält der Kathreiner'sche Malzkaffee durch die Verpackung in plombirten Packeten. Der „Kathreiner“ ist überhaupt ganz etwas anderes und viel, viel besser, als die offen ausgewogenen sogenannten Malzkaffees, die nur gebrannte Gerste oder geröstetes Malz sind. Also Vorsicht beim Einkauf!

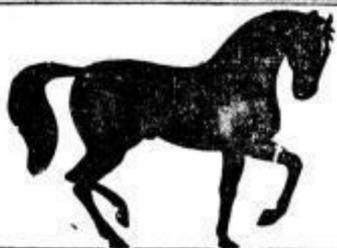
Geschäfts-Uebersicht

der
Spar- und Vorschuss-Bank
in Dresden
auf den Monat Oktober 1900.

Eingang.		Ausgang.	
Mark	Stk.	Mark	Stk.
Raffensbestand		Vorschüsse	2.446.907 54
ult. September 1900	216.687 79	Spar-Einlagen	582.716 75
Zuschüsse	2.446.148 41	Conto-Corrente	494.190 75
Conto-Corrente	439.130 75	Debitoren, diverse	90.287 97
Spar-Einlagen	515.278 50	Raffensbestand	
Spar-Einlagebücher	37 80	ult. Oktober 1900	123.924 53
Creditoren, diverse	120.084 29		
	3.737.967 54		3.737.967 54

Dresden, am 1. November 1900.
Spar- und Vorschuss-Bank in Dresden.
L. Brückner. R. Werner.

Vorzügl. Mittagstisch
von 12-4 Uhr.
Reichhaltige Abendkarte. Spezialgerichte.
Johannergarten,
Johannesstraße 7 und Ringstraße.
Rauchfreie Lokalitäten. Familien ganz besonders zum Besuch nach Theater- und Concert-Schluss empfohlen.
Inhaber: F. Keerl.
Stehbierhalle Johannesstraße 7.



Ein wieder mit einem großen Trauwort bester Schweden und Dänen eingetroffen, worunter mehrere Boote und kleine Einspanner sind, welche unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf stehen.

Franz Augustin,
Dresden-Neustadt, Sechstraße 30. Telefon N. II. 2197
Eine vollständige komplette Herrenzimmer-Einrichtung, sowie eine Schlafzimmers-Einrichtung in hell und echt Nordmann. Alles sehr gut erb. billig zu verk. Ferdinandstraße 14, 2.

Alles echt Mahagoni:
Büffel, Kleider, Böden, Bücher, Schreibratze, Bettst., Truhen, Sopha- u. Spielstühle, Herr- u. Damenstühle, Stühle, Kommoden, Kleintische. Alles sehr gut erb. bill. Ferdinandstraße 14, 2.

C. G. KÖHNEL
17 Weberstraße 17.
Früher feinsten Gelfolander

Schellfisch,
à Pfund 10 Stk.
Zander,
à Pfund 60 Stk.
fr. hochfeine Kiefer Schwarten, Pflingel, Mandern, Makrelen, Länabel, ger. Halm empfiehlt C. G. Köhnel.

Dogcart.
Hochfeiner mittelgroßer Berliner Dogcart, wie neu, sofort preiswerth zu verk. Co. tausche auf laubere zweifelhafte Pommwagen. Anzulehen Trachau, Moritzburgerstraße 61, p.

Pferd,
müßig, fehlerfrei, zu verkaufen. Brauer's Oelfenbergs bei Niederwitz.
H. Collies,
Hund, 10, 15, 20 Stk. zu verk. Collie u. G. Schellfisch, 24, 2. Etage, bei Kotte.

Polypnon
in noch bestem Zustande ist Plasmangels halber für 300 Mk. zu verkaufen. Ankaufungspreis 600 Mk. 12 Platten dazu à 3,50 Mk. Gef. Offerten an Herrn Kaufmann Stadtmann, Königstein.

P. P.
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das meinem Vater gehörige, fetther verpackete
Hotel Kaiserhof
in Riesa a. d. E., Kaiser-Wilhelm-Platz,
in eigene Bewirthschaftung übernehme. Ich werde es mir zur Aufgabe dienen lassen, den guten Ruf, dessen sich das Hotel erfreut, ferner nicht nur zu erhalten, sondern durch ebenso aufmerksame als solide, gute Bewirthung und Bedienung möglichst zu erweitern suchen.
Ich bitte ergebenst, mein Bestreben durch geneigten Zuspruch unterstützen zu wollen und zeichne
Riesa, am 1. November 1900,
Hochachtungsvoll **Edmund Starke.**

E. PASCHKY
Frühe arvie Fett
Pöflinge
3 Stück 20 Stk. Ritten circa
40 Stück 32 Stück
1 à 180 Stk. 1 à 150 Stk.
5 à 175 Stk. 5 à 147 Stk.
10 à 170 Stk. 10 à 145 Stk.
25 à 165 Stk. 25 à 140 Stk.
50 à 160 Stk. 50 à 135 Stk.
100 à 158 Stk. 100 à 130 Stk.

Früher Schellfisch, groß,
à Pf. 30 Stk.
Stabljan
à Pf. 32 Stk.
Zafelzander
à Pf. 55 Stk.
Zafelkarpfen
à Pf. 55 Stk.
Bluzhecht
à Pf. 55 Stk.

Seelachs in Kopf
à Pf. 30 Stk.
Seehecht
à Pf. 35 Stk.

E. Paschky,
Santiauer und Kontor:
Dresden-Neustadt,
Wolfsstraße 1, Tel. 1634,
nahe Hauptmarkt.
Söllnerstraße 12, Eingang
Striecherstr., Tel. 2806.
Billigerstraße 10, 1102.
Wettinerstraße 17, 1835.
Mannstraße 1, 2257.
Freibauerplatz 1, 1735.
Streblenerstr. 30, 1162.
Trompeterstraße 7, 2967.

Hafergänse
feinsten weiche. à Pf. 58 u. 60 Stk.
Starke Haselhühner
billig.
à Früher zu
Zander
à Pf. 55 Stk.

Schöne große Maronen
à Pf. 25 Stk.
Russische Handlung
Reitbahnstraße 1.
Zwerg-Hattlerädchen,
ca. 1 Mon. alt, schön, fl. feiner Seidenputz (1/3), sehr schön, weiche Seidenputz u. 1. köwarije Spitze bill. zu verk. Reichshausstraße 25, part. Unte.

Plüsch-Hüte

Carlsbad.
Schwarz, grün, braun.
Qualität I Mk. 7.50
Qualität Extra 12.-
Rax.
Roseda Mk. 6.50.
Dunkelgrün 7.-
Verandt gegen Nachnahme.

Möbel-Branche.
Ein komplettes Möbel-Lager
im guten Mittel- und feinem Genre in Breslau, nur erste Qualitäten, Einkaufswert ca. 60,000 Mark, ist sofort nur im Ganzen mit erheblichem Verlust unter den denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter B. D. 5030 an Rudolf Mosse, Breslau.

GROB'S NEUE MOTOREN
GAS, PETROLEUM UND SOLARÖL.
Anerkannt bestbewährte, solideste Konstruktion. — Geringe Betriebskosten.
67 Staatspreise, Medaillen und Diplome.
Über 300 Maschinen mit über 10,000 Pferdekräften in Betrieb.
Schnelle Lieferung. Billige Preise.
Preislisten kostenfrei.
J. M. Grob & Co., G. m. b. H.,
Leipzig-Eutritzsch.

Gelegenheitskauf.
Umstände halber verkaufe mein vollst. neu angeleg. **Wrochhaus' Convers. Verikon**, 14. vollst. neu bearb. Jubiläum-Ausgabe, 3. B. v. 140 Stk. Gef. Off. erb. in die Expedition dieses Blattes unter S. 11546.
Schöne Glacehandschuhe all. Farb. v. 40 Stk. an Schellfisch, 14, 1.

Garantirt naturrein Butter
je 1 Post-collie portofrei
Ruhmlichbutter Mk. 7.-
Bienenhonig Mk. 5.-
1/2 Butter, 1/2 Honig Mk. 6.-
D. Goldstein,
Neu-Berun, Oberkieschen.
Wenig geb. **Sopha**, wie neu, 25 Stk. f. Rubelst. 7 Stk. zu verk. Schöffergasse 21, 1. Et.

Wagen,
Dogcart, leicht, niedrig, elegant, fast neu, und ein hoch. leichter zweifelh. amerikan. Wagen, vollst. für Trabst., co. mit Silberplattst. Weichst., weg. Abkaffung billig zu verkaufen
Augustburgerstr. 34.

Seite 7
„Fresener Nachrichten“
Freitag, 2. November 1900
Nr. 302
Seite 7

Wiener Garten

Heute von 4-7 Uhr Eintritt frei,
von 7-11 Uhr Eintritt 10 Pf.

Grosses Concert

der
Rumänischen Bojaren-Kapelle,
in eleganter Nationaltracht.

Direktion **Calla Udila**, Rumänischer Geigerkönig.
Von 12-3 Uhr Diners à 1 Mk. (4 Gänge nach Wahl).
Abends Speisefest mit Spezial-Gerichten zu kleinen Preisen.
Moritz Canzler & Co.



ZOOLOGISCHER-GARTEN

Sonntag, 4. November 1900:

Eintrittspreis
25 Pf. die Person.

Von Nachm. 1/2 5 Uhr an:

Grosses Militär-Concert.

Die Direktion.

Victoria Salon

Heute

grosses neues
Spezialitäten-
Programm.

Einlaß 1/2 7 Uhr.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Vorverkauf von 9 Uhr an im Vestibule.

Im Tunnel-Restaurant

Frei-Concert
der italienischen Virtuosen-Kapelle
„Scoccozza“.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche und franz. Küche
zu jed. Tageszeit, alle Delikatessen d. Salson.
Grosser Mittagstisch in jeder Preislage.

Täglich:
Nachm. 4 Uhr,
Abends 8 Uhr

2 Concerte

von der Palast-Kapelle.

Musikdirektor **A. Wentscher.**

Donnerstags Nachmittags

Solisten-Concert.

Sonntags von 11 Uhr an

Mittags-Concert. Eintritt frei!

Apollo-Theater

Dresden-Neustadt
Görliitzerstr. 6.

Direktion: **C. Jul. Fischer.**

Weltstadt-Programm! 9 neue Debuts.
Jede Nummer excellent!

Phoenix-Trio, das Valencien eines lebenden Vierdes
famult Keller. Hauptbahnhof-Vierteltheater 10 Pf.

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Bestgelegenes Concertlokal im Centrum der Stadt.
Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich **Grosses Concert**
vom Wiener Damen-Orchester „Mignon“.
Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Rauchhaus,

Scheffelstrasse.

Täglich **großes Concert**
von der berühmten

Italien. Concert-Sänger-Gesellschaft
Genova La Superba.
Anfang 6 Uhr.

Apel's Theater

Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.

Heute Freitag u. morgen Sonnabend: **Der Voyer-Auffwand**
in China. Großartiger Erfolg! Nur noch einige Aufführungen.

Central-Theater.

Grosses neues Programm.

Carmen Faur,
Grandes-Sängerin.

Moung Joon Trio,
Rumänische Zuh-Jongleure.

La Dante
in ihrer Charakter, Tanz- und Gesangs-Sc.

die berühmte amerikanische Transformations-Tänzerin.

Miss Bartho,
Solo-Sängerin und Humorist.

Fritz Steidl,
Solo-Sängerin und Humorist.

Kelly u. Gillette,
Amerikanische Excentrics.

Taffary
mit seinen dreijährigen Hunden.

Les Arbra
Musikalische Compositoren.

Der arme Onkel, Bantomime der
Georg-Ostani-Truppe.

Paul Conehas mit seiner Scene
„Im Raubderlager“.

Petra Mürer, Deutsch-schwed. Sourette.

Messers Kosmograph
mit neuen Bildern.

Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Kasse im Vestibule tagsüber von 10 Uhr ab geöffnet.

Café

König Albert-Passage

Wildstrußerstrasse.

Täglich **CONCERT**

der Zigeunerkapelle **Domby Cároly.**

Anfang 4 Uhr bis 11 Uhr Abends.

Eintritt frei.

Heute

Grosse

Motorwagen-Ausstellung

auf dem

Sportplatz **Lennéstrasse.**

Eintritt 30 Pf.

Hotel Lingke,

Seestrasse — Altmarkt.

Heute sowie jeden Freitag

Schlachtfest,

von 9 Uhr an Wellfleisch, Leberwürstchen, Brot-
wurst, von 6 Uhr an Würstuppe, Blut- und
Leberwurst

„ZUM NIEDERWALD“,

Marienstrasse 20.

Weinhandlung und Weinrestaurant I. R.

Schöne Räume, vorzügliche Weine, beste

Küche. — Diners von Mk. 2.— an. Täglich

frische Austern und Delikatessen.

Hochachtungsvoll **Heinr. Donner.**

Abreise halber einer american. Familie ist Reichthum 5
sehr billig zu verkaufen: 1 Schlafzimer-Einrichtung, große
runde Tische, 1 Ausziehtisch, Kuchentische, 2 Koffer,
Eisschrank, 1 Kinderfahrstuhl, 2 Schränke, 2 Klappbett,
1 Turnapparat für's Zimmer, 2 Kommoden u. d. d. mehr.

Ca. 10 Fußten gebrauchte Lehe (für Turnschuppen)
wird zu kaufen gesucht. — Offerten mit Preisangabe an L. W.
theilung 1. Poststr. Regim. 12.



Panorama internat.

Marienstr. 20 (3 Neben), Bonn, 10-9 Ubrs.

Diese Woche: **Neu! Höchst lebenswerth!**

Nansen's Nordpolfahrt.

Spitzbergen, Grönland i. d. Eisregionen.



Kaiser-Panorama,

Bragerstraße 48, I. Etage.

Diese Woche hochinteressant:

das Land der

Montenegro, schwarzen Berge.

Nur eigene Aufnahmen.

Welt-Panorama

Seestrasse 21, I. Etage, Kaufhaus.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

der Vatikan, die Engsburg, die Peters-
kirche, Forum, Romanum etc.

(neueste Aufnahmen).
Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. 8 Neben 1 Mk.

Verloofungs-Liste

Dresdner Geflügelzüchter-Bereins

Nr. 58	75	25	97	189	91	41	87	200	95	53	76	19	341	6	45	55		
87	74	400	21	69	583	88	2	80	62	72	98	1	35	91	608	74	26	
73	700	77	24	891	7	71	77	913	42	86	47	63	48	1067	9	36		
1136	86	98	93	56	89	73	87	31	1232	39	66	86	22	88	70			
72	24	27	1390	52	27	89	76	50	36	68	7	1467	50	95	58			
1531	63	78	34	43	90	17	57	73	1635	89	23	6	00	1740	19	31	89	
1836	61	89	90	86	50	74	17	29	1913	61	32	29	11	76	38	36	16	
78	2051	18	47	54	30	48	49	2100	52	8	91	1	9	90	64	95	73	
2251	3	70	26	75	38	73	2351	85	7	20	67	2474	96	39	14	66		
33	30	7	41	8	51	17	40	2538	41	98	89	9	83	97	60	2631	61	88
14	2706	67	80	46	42	7	2805	93	25	85	2914	88	82	80	45			

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums soll
das bisherige

Oberförstereigebötte zu Thalheim

(Erzgebirge)

im Wege des Meistgebotes zum Verkauf gelangen.

Das genannte Gebötte, Nr. 110 des Grundbuchs und Nr. 101
des Grundversteigerungsprotokolls für Thalheim, bestehend aus einem
Bohn-, einem Scheunen- und einem Wirtschaftsgebäude mit un-
mittelbar anschließendem Garten, hat eine Größe von 456 a
(25261 □ M.) und sind die in gutem Zustande sich befindlichen
Gebäude mit 14,070 M. Brandfasse eingeschätzt.

Die Beichtigung des Grundstücks kann nach erfolgter An-
meldung bei Herrn **Hermann Salter**, wohnhaft bei Herrn
Restaurateur **Robis** in Thalheim, übergeben erfolgen, wobei
auch ein Situationsplan, nähere Angaben über das Kaufobjekt
und die Kaufbedingungen eingehend werden können. Ausgehend
liegen diese Unterlagen auch in der Oberförsterei zu Stallberg,
beim Waldwärter **Wagner** zu Gonsdorf, sowie im Gebötte zum
Erbsgericht in Thalheim und an unterzeichneter Stelle zur Einsicht
bereit.

Manufaktige wollen ihre Gebote auf obiges Grundstück schriftlich
bis zum 21. November d. J. portofrei an die unterzeichnete Ober-
försterei einreichen und dabei auch über ihre Zahlungsfähigkeit
den nöthigen Ausweis beibringen.

Gebote, auf welche bis zum 5. Dezember d. J. eine Antwort
nicht erfolgt ist, sind als abgelehnt zu betrachten.

Jichowan, am 27. Oktober 1900.

Königliche Oberforstmeisterei.

M. Zschimmer.

Hotel vier Jahreszeiten

(am Markt)

Grosses Restaurant,

Renommirter Mittagstisch,

Diners von 1 Mk. an

(10 Abonnements-Ratten 8 Mt. 50 Pf.).

Echt **Pilsner**, **Augustiner**, **Petzbräu**

und **Feldschlösschen-Lagerbier**,

hervorragend schön,

Vereinszimmer,

Säle für Hochzeiten und andere

Festlichkeiten.

Courante Bedingungen.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Heitze.**

Hotel 3 goldne Palmzweige,

Kaiser Wilhelm-Platz.

Gut bürgerliches Familien-Restaurant.

Sehenswerther Wintergarten.

Reichhaltige Speisefarte.

Heute sowie jeden Freitag Abends von 6 Uhr an:

Gefüllte Kalbsroulade mit Kartoffel-Salat.

Echte Biere, als: **Br. Kulmbacher**, **Spatenbräu** und **Pilsner**

Uvaell in 1/2- und 3/4-Größen à 20 Pf. und 3/10 à 15 Pf.

Um gütigen Salpuch bitten **Richard Salzmans.**

Restaurant „Zum Birkenwald“.

Zu unserem heute Freitag den 2. Novbr. stattfindenden

Einzugs-Schmauss

verbunden mit **Abend-Essen à la carte** laden wir noch-
mals geehrte Nachbarn, Freunde und Gönner ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll **Theodor Gähler** und Frau,
Pflanzengasse 66.

Verantwortl. Redacteur: **Wernh. Dendorff** in Dresden. — Verleger: **Ed.**
Drücker: Neppich & Neidhardt in Dresden, Marienstraße 38.

Eine Gewähr für das Erscheinen der Zeitungen an den vorged. oben
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.

Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamt- Auflage betr. Preis-
vergleich des Conferenz-Spezial-Geichäftsbaues von Hugo
Hoffstedt, hier, Weberstraße 1.

des Publikums gelangen, sagte er sich, daß das Formular ge...
fälligt sei, und machte insofern auf der russischen Gesandtschaft
Wittbeilagen. Die Gesandtschaft stellte Ermittlungen an
und erwiderte, daß der Aussteller die Papiere aus Hamburg
empfangen habe. Die dortige Kriminalpolizei wurde nun ver-
ständigt und leitete Ermittlungen ein. Es wurde festgestellt, daß
die Hersteller der Sachen ein in den Kolonnen wohnender Kauf-
mann Voss und ein in der Kirchenallee wohnender russischer
Kommiss aus Kollisch waren. Bei einer Hausdurchsuchung in den
Wohnungen der beiden Verdächtigen, die in Ost genommen
waren, fand man 200,000 Stück bereits fix und fertig gestellte
Formulare, mit Stempel und Verhangabe versehen. Die
Arbeiten gaben die Deckerel an, in der die Sachen angefertigt
worden sind, sodas dort die Platten und Stempel beschlagnahmt
werden konnten. Beide Verdächtige gestanden, daß sie mit Kauf-
leuten in Kollisch und Warschau in Verbindung standen, um den
ganzen Posten mit Hilfe des polnischen Agenten St., der in
Hamburg seinen Wohnsitz hatte, nach Rußland einzuschmuggeln.
20,000 Formulare haben auf die Weise bereits ihren Eingang in
Rußland gefunden. Durch die energische Tätigkeit des Ham-
burger Kriminal-Kommissars Bloch ist ein bedeutender Schaden
vom russischen Fiskus abgemindert worden, denn der Stempelwert
der beschlagnahmten Blanketts beträgt über 300,000 Rubel.

... Nach fortwährend werden aus dem Wuppertal Expediten
vom Kaiser Besuch bekannt. Die Stadt Oberfeld hatte zur
Erinnerung an die Einweihung des neuen Rathhauses eine
Medaille prägen lassen und eine aus Gold für den Kaiser bestimmt.
Als diese dem Monarchen gereicht und dabei die Bitte aus-
gesprochen wurde, sie dem Kabinett einzuenden zu dürfen, erwiderte
der Kaiser, er nehme die Medaille lieber gleich mit, wie wisse, ob
er sie sonst bekomme. Er bewilligte dabei, daß er die Medaille
seiner Münzsammlung einverleiben werde. Auch ein Pracht-
exemplar von Otto Schell's „Geschichte der Stadt Oberfeld“ ließ
er durch einen Herrn seines Gefolges gleich mitnehmen. Das
wichtige Denkmal Friedrichs III. vor dem Rathhause bezeichnete
das Kaiserpaar als eines der schönsten Denkmäler dieses Monarchen.
„Welch' großes Interesse der Kaiser auch der Umgebung des Rath-
hauses entgegenbrachte, erhellt aus der Thatsache, daß er empfahl,
den Neumarkt zu bepflanzen, um etwas Farbe hineinzu bringen, und
auf die Bemerkung des Oberbürgermeisters, daß dies nicht beach-
tichtigt sei, unter Auspruch seines Bedauerns anregte, es doch noch zu
versuchen. Der Vorstand der rheinischen Mission in Bamern hatte sich
nach dem Eingang der Nachricht vom Besuche des Kaiserpaars mit der
Bitte an die Kaiserin gewandt, auch das Wollenshaus mit einem
Besuche zu beehren. Das Gesuch war indess mit Rücksicht auf die
zur Verfügung stehende kurze Zeit abschlägig beschieden worden.
Als Wollenshausinspektor Dr. Schreiber am Mittwoch in der Ruhmes-
halle der Kaiserin vorgestellt wurde und hierbei dem Bedauern des
Vorstandes der rheinischen Mission über die Abgabe Ausdruck gab,
erwiderte die Kaiserin, daß sie auf den Besuch nur ungern ver-
zichtet habe. Sie hoffe, bald wieder nach Bamern zu kommen
und dann Alles besichtigen zu können. Mit dem Rektor Salbach
von Bamern unterhielt sich die Kaiserin über den Bamerner Zwies-
verein des bürgerlichen Vereins für Gemeinwohl, dessen Schrift-
führer Salbach ist. Die Kaiserin interessierte sich namentlich für
die Bestrebungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose in den
unbemittelten Ständen und zeigte sich sehr erfreut, als sie hörte,
daß der Verein in diesem Jahre über 800 Kranke mit einem Kosten-
aufwande von 100,000 M. ausgeholfen habe. Auch ließ sich die
hohe Frau über den Bau der Lungenschule in Ronsdorf be-
richten.

Die „Hochschulzeitung“, das Organ der Berliner Zinsen-
schaft, wurde von den Universitätsbehörden verboten. Eine
Protestbewegung ist eingeleitet.

Zu dem Tode der Schauspielerin Kathi Rosenberger
in München wird mitgeteilt, daß die Verstorbene seit langer Zeit
an schwerem Asthma und Herzleiden litt, unter denen sie schließ-
lich auch starb, wobei sie sich wahrscheinlich durch Herunterziehen
der Knie, um sich Luft zu verschaffen, die Wunden selbst be-
günstigt hat. Die Verstorbene hatte den Sonntag in der Wohnung
ihrer Hausfrau in Gesellschaft einer Kollegin verbracht und sich
gegen 8 Uhr Abends zu Bett gelegt, mit dem Auftrage, sie
Morgens zu wecken, was auch gegen halb 11 Uhr versucht wurde,
wobei man sie aber todt vorfand.

Unter den anlässlich der Hochzeit des Herzogs Robert von
Württemberg und der Erzherzogin Maria Theresia in Wien ver-
anstalteten Festlichkeiten befand sich auch ein Concert im Redouten-
saal der Hofburg. Ueber einen heiteren Vorfall, der sich
während dieses Concerts abspielte, berichtet das „Wiener Tagblatt“
wie folgt: Der wunderbare, blumengeschmückte Saal ist mit einem
glänzenden Auditorium erfüllt; im Schimmer des elektrischen Lichts
erschauen die Ordenssterne der Herren und die Brillanten der
Damen. Tolle Stille herrscht, und nur vom Rhythmus herab singt
die Geige des Concertmeisters Nois das Lied von Faust's Liebes-
sehnen. Da sieht man, wie sich Erzherzog Franz Ferdinand zu
der ihm zur Seite stehenden Dame neigt und mit dem Finger auf
eine Stelle des Bodens zeigt. Die Wirkung dieser Bewegung
ist eine überrollende. Man sieht, wie die Dame ihre Seidentoile
ängstlich zusammenrafft. Sehr weit auch Erzherzog Eugen von
dem vor ihm stehenden Thronfolger aufmerksam gemacht und sein
Bild wecket sich derselben Stelle des polnengeschmückten Bodens
zu. Während Nois's Geige nun die Worte des Faust-Walters
anspricht, geht ein merkwürdiges Schwirren, ein Klischen geäußert
Seidentoile durch den Saal. Da sieht man, wie sich die zur
Rechten des Kaisers sitzende Herzogin von Württemberg zu dem
Monarchen neigt und ihm eine Bemerkung zuflüstert. Nun blüht
auch der Kaiser, sich vorneigend, auf den räthselhaften Punkt des
Bodens. Die Teller und Böse der Geige Nois's verhalten im
Sonne, ohne daß das Carriere ihnen das verdiente Gehör schenken
würde. Alles blickt halb neugierig, halb ängstlich auf das Bodum.
Dort sah nämlich ganz ruhig, mit stillbergingtem Augenzwinkern,
halb verborgen unter den Palmen als eirigliche Zuhörerin — eine
Maus. Eine kleine, niedliche graue Maus. Als der Geiger mit
der „Faust“-Fantasie zu Ende war, verschwand auch das Mäus-
chen. Aber die nun leere Stelle auf dem Bodum hielt nicht-
bedenklicher die Aufmerksamkeit des glänzenden Carrières auf sich
geleitet. Aber erst, als das Hofconcert schon zu Ende ging, zeigte
sich der kleine Eindringling wieder unter den Palmen und sein
Erscheinen wurde mit so allgemeinem herzlichen Gelächre begrüßt,
daß man wohl erkennen mußte, die Stätte des Bodens sei während
des ganzen Hofconcerts nicht aus den Augen gelassen worden.
Sicher ist, daß es während des Hofconcerts nicht mäusehentlich ge-
wesen ist.

Im Vester Blindeninstitute ist eine Revolte der Bög-
linge ausgebrochen. Eine Anzahl Schüler überfiel mit Steinen
und Stöcken den schlafenden Direktor Janyz Rhar und schlug auf
ihn los. Lehrer und Diener befreiten den Direktor aus seiner
Lage. Eine Untersuchung stellte fest, daß die Böglinge von einem
Lehrer, welcher dem Direktor feindselig gesinnt war, angepöbel
worden waren.

Das Erdbeben in Caracas dauert fort. Die Erde
San Cosimito, Guo und Uteralade sind vollständig zerstört. Eine
kleine Insel an der Mündung des Neveisflusses ist verschwunden.
In Tacarigua und Rio Chico sind viele Personen um's Leben
gekommen oder verletzt, und es ist auch sonst großer Schaden an-
gerichtet worden. Der Telegraphenbetrieb zwischen Caracas und Rio
Chico ist unterbrochen. Der Bahnbetrieb zwischen Vagwaita und
Caracas ist wieder aufgenommen worden.

Ein amüsanter Widerspruch enthält die letzte
Nummer des Pariser „Journal Officiel“. Sie enthält zu gleicher
Zeit die Ernennung des Präsidenten der Union antialkoholique,
Leguin, und des bekannten Vorkämpfers der Cuisinier zu Ritzlen
der Ehrenlegion. Dem Einen wurde das Kreuz verliehen, weil er
dem Alkohol den Krieg erklärt hat, und dem Andern, weil er Frank-
reich mit seinen feinen Schindeln erfreut.

Aus Sevilla wird telegraphirt, daß sich in dem Bezirk von
Castillo de las Guardas zahlreiche Wölfe zeigen, die, durch den
Hungere gezwungen, bei hellem Tage und in Gegenwart der Hirten
die Herden angreifen. Die Bewohner der Gegend fürchten, daß
die Raubthiere im Winter die Wege in den Bergen unpassierbar
machen werden. Also wie in Sibirien!

Von einem „aut mähigen General“ erzählt die „Moroje
Bremia“ folgende Scene, die sich in der Nähe von Petersburg
abgespielt haben soll: Kurz vor Abgang des Tages ging ein Kauf-
mann auf dem Bahnhöfe auf und ab. Ein junger Mensch,
offenbar ein Danwörter, bat ihn um einen Vorkauf, und man
hörte des Kaufmanns Stimme, der ihn forttrieb. Da erwiderte ein
General mit einer jungen Dame. „Galt“, sagte der Kaufmann
zum Mitteller, „Küh mit die Generalin und Du sollst einen
„Hüter“ erhalten.“ Der junge Mann warf sich dem General vor
die Füße. „Gut, Excellenz, seien Sie gnädig! Der Kaufmann

Vorsicherung siehe nächste Seite.



Alwin Mucke, Dresden,
Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel, Blauenbergstraße 36,
Telephon 2301. empfiehlt Telephon 2601.



Dies ist ärztlich anerkannt das beste hygienische,
von höchstem Nährwerth und leichtester Verdaulichkeit.
„Mucke's Gesundheitsbrot ist im Geschmack und Ver-
daulichkeit ganz vorzüglich.“ Oberarzt Tischendorf.
Besonen, deren Magen sonst gar kein Gebäck mehr verträgt,
genießen Mucke's preisgekröntes Gesundheitsbrot ohne
die geringsten Beschwerden. — Dies ist eine Thatsache,
welche, vielfach erprobt, von hervorragenden ärztlichen
Autoritäten bestätigt worden ist. Demer empfehle ich:

**Mucke's blutbildende
Prinzessin Luisa - Cakes,**
hochfein; unübertroffen im Geschmack, Wohlgeschmacklichkeit,
hochbeliebt als Dessert- und Nährgebäck.
In Cartons 1/4 Pfd. 10 Pf., 1/2 Pfd. 20 Pf., 1 Pfd. 40 Pf.,
Hauptniederlagen bei: Glöckner, Amalienstraße 10,
Max; Wagner, Wallstraße 13.

Für Zuckerkrankhe:
Mucke's Aluronatbrot à Stück 30 Pf.
Mucke's Aluronatzwieback à Pfund 160 Pf.
Mucke's Aluronat-Cakes à Pfund 160 Pf.
Mucke's Aluronat-Mandelstangen 180 Pf.
Dr. Gundhausen's Aluronatpulver,
Mucke's Aluronat-Panirmehl à Pfd. 80 Pf.

**PLASMON = Brot,
= Cakes,
= Biscuits und = Zwieback.**

Sehr verdaulich! Blut und Muskelfibrin bildend!
Mucke's Königin Carola-Zwieback
in Packeten à 10 und 20 Pf.

Mucke's Rindernährzwieback à Packet 2 Pf.
Mucke's Rindernährbiscuit à Stück 2 Pf.
Mucke's Weizenschrotmehl à Pfund 20 Pf.

- Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot:
- Amalienstraße 10, Glöckner.
 - Albrechtstraße 11, Grolson.
 - Allemannstraße 21, Reichlich.
 - Augustenstraße 42, Kleinf.
 - Augustenstraße 46, Streib.
 - Am See 33, Rempe.
 - Bauerstraße 60, Schlämper.
 - Bauerstraße 49, Grünert.
 - Bismarckstraße 4, Heim.
 - Christianstraße 26, Hande.
 - Civisstraße 24, Wollwipoln.
 - Cranastraße 12, Wegis.
 - Cranastraße 47, Odet.
 - Dürerstraße 38, Viehich.
 - Flückerstraße 7, Müller.
 - Flückerstraße 61, Müller.
 - Flemmingstraße 3, A. Bayer.
 - Grimmstraße 15, Kreis.
 - Großstraße 13, Kreis.
 - Großstraße 46, Klumpel.
 - Güblerstraße 7, Wehber.
 - Güttenstraße 8, Hoppe.
 - Johannesstraße 12, Rühlich.
 - Königsbrückerstraße 30, Viehich.
 - Landauerstraße 21, Richter.
 - Marshallstraße 46, Röhlin.
 - Marshallstraße 38, Sung.
 - Martinsstraße 6, Diehl.
 - Martinsstraße 20, Diehl.
 - Nikolaistraße 9, Müller.
 - Niederwaldstraße 23, Wischmitz.
 - Niederwaldstraße 10, Betschick.
 - Pillnitzerstraße 3, Biedke.
 - Pöppel 7, Seifert.
 - Paul Gerhardtstraße 33, Becker.
 - Pillnitzerstraße 24, Martin.
 - Pfotenauerstraße 15, Hie.
 - Pfotenauerstraße 71, Schmidt.
 - Reichstraße 3, Naumann.
 - Reichstraße 16, Weber.
 - Reichstraße 1, Richter.
 - Reichstraße 30, Rind.
 - Reichstraße 49, Prossmann.
 - Schäferstraße 39, Hartmann.
 - Schäferstraße 25, Roscher.
 - Schnorrstraße 10, Walter.
 - Schnorrstraße 36, Sub.
 - Schulgassestraße 9, Ruder.
 - Stephanienplatz 4, Lindner.
 - Stephanienstraße 17, Haber.
 - Stephanienstraße 38, Schröder.
 - Stephanienstraße 23, Steidte.
 - Striepenstraße 34, Lange.
 - Striepenstraße 25, Röhlin.
 - Trompeterstraße 1, Viehich.
 - Trompeterstraße 2, Röhlin.
 - Tittmannstraße 14, Brater.
 - Wartburgstraße 40, Ehardt.
 - Wintergartenstraße 57, Franz.
 - Wittenbergstraße 55, Franz.
 - Jahngasse 17, Bogt!
 - Blauenbergstraße 23, Kreuber.
 - Blauenbergstraße 1, Dittler.
 - Weiker Dirsch: Dapner-
straße 41, Paul Schölich.
 - Blauen: Ringstraße 1, Hennig.
 - Blauen: Ringstraße 42, Reeb.
 - Strahlen: Residenzstraße 39,
Ringe.
 - Strahlen: Residenzstraße 68,
Rein.

Versandt nach auswärts. 20
Für Dresden nehmen meine ca. 75 Verkaufsstellen von
Mucke's Gesundheitsbrot Bestellungen auch für die übrigen
Fabrikate an.

Nach mehrjähriger Thätigkeit als Assistenzarzt an der Königl.
Frauenklinik in Dresden habe ich mich als
Geburtshelfer und Frauenarzt
am Striepenplatz 15, parterre,
nieder gelassen. Sprechzeit: 3-5 Uhr Nachmittags.
Dresden, den 31. October 1900.
Dr. med. Fritz Weindler.

Kaufen Sie keine
präparierten Palmen,
bevor sie meine Nieren-Schaukasten am Rennischen Platz besichtigt
haben. Nur tadellose Waaren zu billigen Preisen. Größte
Auswahl und Auslage am Blage. Vasen-Bouquets, Jar-
dinieren, Füllungen u. s. w. werden geschmackvoll arrangirt.
10% auf Strauss- und Fantasie-Federn
Rabbit wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels.
**Gustav Rother, Blumen-Fabrik,
Kaiser-Palast.**

Eigener Verkauf der Fabrik
**Sächs. Kofferfabrik „Stabilist“,
Friedr. Jone & Co.**



Hand-Koffer
werden anerkannt wegen totaler Umänderung der Fabrication
dieses Artikels durchweg zu
25 Mark
(früher bis 50 Mk.), alle Größen, hochlegant, mit oder ohne
Riemen, bis 69 cm lang.
Verkauf: Dresden, Strehlenstr. 8 im Hofe,
direkt am Hauptbahnhof.

Neu! Neu! Neu!
Gold-Kaffee.

Feine gebrannte
Kaffee-Mischung,
1/2 Pfund 60 Pf. beim
Chocoladen-Hering

Geehrte Hausfrau, bitte machen Sie einen Versuch, der
Nutzen ist entschieden auf Ihrer Seite. Die Einführung dieses
vorzüglichen Kaffees für diesen billigen Preis ist eine
Reformation auf dem Gebiete der theuren Kaffees, wie sie vor
Jahren in billigem Kaffee, à Pfund 97 Pf., von mir durch-
geführt wurde.

Überzeugen!
Überzeugung macht wahr.
Gleichzeitig empfehle gebrannte
Kaffee-Mischung,
garantirt rein und köstlich schmeckend,
1/2 Pfund 45 Pf.

Vin Mariani
ist seit 35 Jahren in England, Frankreich und
Amerika
das zuverlässigste Stärkungsmittel.
Mariani Wein ist hervorragend Appetit an-
regend, erleichtert die Verdauung,
stärkt die Stimmblätter und
kräftigt den Organismus.
Mariani Wein erhöht das allgemeine Wohl-
befinden, fördert die Genesung
nach Fieber und Wochenbett.
Mariani Wein fördert besonders die körperliche
Entwicklung der Kinder, stärkt
Greise und Reconvalescenten.
Glänzende Zeugnisse von Souveränen, hervor-
ragenden Notabilitäten u. über 8000 Aerzten.
Preis pro Flasche M. 5,50; bei 3 fl. franco Versandt.
Käuflich in Apotheken, Drogerien und bei der
Mariani-Wein-Ges. für Deutschland, G. m. b. H.
Berlin, Charlottenstr. 56 (715-à-vis d. Schauspielhaus)

Harmonium **Kreuzf. Pianino**
f. 65 Mk. zu vert. bei Rost,
Tragerstraße 26, I. billig zu verkaufen.
O. Ullrich, Pflanzstraße 26, I.

do will mir 5 Rubel geben, wenn ... wenn ... Ich die gnädige Frau ... Der General lachte gutmütig und wandte sich an seine Begleiterin mit den Worten: „Nun, wie denkst du? Du verstellst ja nichts! Für den Mann sind die 5 Rubel aber sehr viel!“ Die Dame lächelte und der junge Mann brühte einen leichten Fuß auf die Wangen der „Generalin“. „Nun her mit dem Gelde!“ rief der Glückliche, und die 5 Rubel wurden bezahlt.

Neue Pariser Frisuren. In den Haarfrisuren wird sich, wie aus Paris berichtet wird, in diesem Winter eine Veränderung bemerkbar machen. Die Haarfrisuren wollen die Mode, das Haar eben auf dem Kopfe zu arrangieren, abschaffen, und man sieht schon sehr hübsche Modelle der neuen Frisuren. Das Wellen des Haars wird wie bisher beibehalten und das Ohr wird auch fernerhin von Puffen verhüllt sein. Das Haar umschließt die Stirn noch immer wie eine Aureole. Nur der Chignon fällt über den Nacken und erhält durch einen Knoten, aus dem einige Locken fallen, eine Verlängerung. Dadurch wird ein harmonisches, gut zu Gesicht stehendes Ensemble erreicht, das ausgezeichnet zu den breitkrempigen, hinten sehr viel garnierten Hüften paßt. Eine Goldschmuck über dem Nacken vervollständigt die Wirkung. Für Gesellschaftsleider, Bälle und Theater kommen bei diesem Stil der Haartracht Blumen, die in Gutschanden befestigt, zur Verwendung, ebenso Diamantensäume, die so in den Chignon geflecht werden, daß die Arbeit des Künstlers zur Geltung gelangt, endlich viele andere Kombinationen, in denen die Pariser Coiffeure Meister sind. Helle Haarfarben sind gegenwärtig bei dem Pariser Damen-Publikum nicht mehr beliebt. Am meisten gefallen dunkle und natürliche Schattierungen.

Das Brautkleid einer Königin. Niederländischen Blättern zufolge soll die Brautausstattung der Königin Wilhelmina, deren Hochzeit auf den 17. Januar festgesetzt ist, noch vor Ablauf dieses Jahres fertig gestellt werden. Das Brautkleid wird in der Schule für Kunststickerei in Amsterdam gefertigt, wo auch das Kleid für die Krönungsfeier hergestellt worden ist; drei Monate lang haben die besten Schätzerinnen der Kunst an dem Krönungskleid gearbeitet. Der Stoff wurde über einen Rahmen gespannt, und die Hälfte der Mädchen beugte sich darüber und steckte die Nadeln hinein, während die andere Hälfte, unter dem Kleid auf einer Matrasse liegend, die Nadeln durchzog und sie wieder zurücksteckte. Die Leiterin der Schule ist aufgefordert worden, die Stickerei für das Brautkleid zu zeichnen, das unter ihrer persönlichen Leitung ausgeführt wird.

Das Silberheller Denkmäl Kaiser Wilhelms I. das am Mittwoch enthüllt worden ist, ist ein Werk des Berliner Bildhauers Otto Voßling. Das Reiterstandbild erhebt sich auf einem hohen, der Vorder- in Gordes du Corps Laiform mit offenem Hohenlohermantel und lorbeerumkränztem Helm, sitzt auf ruhiger Pferde, die Fuste am Bügel, in der ausgestreckten Rechten den Reichsadler. Rechts vom Reiter steht in bewegter Haltung die fastvolle Gestalt der Germania, welche die rechte Hand auf das Schwert gefaßt, mit der linken die wieder erungene Krone emporhebt. Mit dem Fuß tritt sie den Drachen der Freisprengel nieder, der sich auf dem Reiter nicht zu rühren vermag. Der Kopf des Reiterpferdes beugt sich nieder und betrachtet neugierig das am Boden lauernde Ungeheuer. Das Bronzedenkmäl steht auf einem romanischen Postament aus norwegischen Labrador. An den Seiten zeigen sich zwei Bionneten. Hier die Einweihung Barbarossas, dort Germanen mit den Schätzen des Silberheller Silberfundes.

Chronischkranke jeder Art erzielen die besten Heilerfolge wie in der größten

Natur-Heilanstalt

im Naturheilbad „Zukunft“, Plauen-Dr., Hofstraße 6. Preis für volle Behandlung u. Verköstigung pro Tag 4 M. Anträge gratis durch die Direktion. Sprechz. 8-10 u. 12-15

„Petrolodeur“

erprobtes, sicheres Mittel gegen Haarschwund, Schuppenbildung und die Krankheiten des Haarbodens.

Erregt und befördert frische Haarbildung in auffallender Weise. Dargestellt aus entzündlichen und entzündlichen (geruchlosem) Petroleum, feinstes Paraffin. Wirkt belebend und nervenstärkend. **Flacons zu Mark 2,50 und Mark 1,50.**

Chemische Fabrik Lianzing Post-Correspondenz, Bayern. Hauptdepot: Marien-Apotheke, Dresden, Altmarkt 10 Niederlagen in: Dresden: Mohren-Apotheke, Bismarckplatz, Salomonis-Apoth., Neumarkt 8, Adler-Apotheke, Weißeritzstraße 20; C. Stephan, Engros-Geschäft, Dresden-N. Schiller-Apotheke, Chemnitz, Schillerstraße 7.

Für junge Dame, Mutter eines reizend. Kindes, wird solider, gebildeter

Lebensgefährte

gesucht. Betr. Dame ist Mitte 30er, ruhigen, liebensw. Wesens, mäßig alleinst., und besitzt ca. 20000 Mark Vermögen. Vorurteilsfrei, auf dieses Gesicht reflekt. Herren werden höf. geb. nichanon. Off. u. T. H. 786 abgl. „Invalidentank“ Dresden.

Jg. Herr

wünscht mit einer geb. ig. Dame beh. Heirat in Briefwechsel zu treten. Gefäll. Off. unter F. 53971 Exped. d. Bl. erbeten.

Heirath.

Welches Fräul. od. ig. unabh. Witwe w. sich mit freib. 31jähr. gemüthl. Kaufm., ev., geb. u. aus gut. Famil., verbind. beh. Grund e. rent. faulm. Bureau als Lebenserwerb? Such. ist Heilm., ein. Fabrikgeschäft, u. behält weiter seine sich. Erbit. Bei gegen. Neigung Heirath erwünscht. Erbit. einige Taub. Markt Verm. Reelle Zuschrift. mit nch. Angaben unter P. J. 720 „Invalidentank“ Dresden. Strengste Diskret.

Dame in 30er Jahren, mit liebevollen Charakter u. Bergensbildung, wünscht sich mit älterem, gut situiertem Herrn glücklich zu verheirathen.

Off. erbeten unter C. O. 663 Exp. d. Bl.

Heirath.

Zwei Mädchen vom Lande, hübsch situiert und nett. Wünschen jede ein Männchen zum kommenden Weihnachtsfest! Nr. 1 nennt sich Blauweilchen (24 Jahre), Nr. 2 Liebesheimchen (28 Jahre), Besitzen keine Millionen, Aber goldene Herzen! Herren, welche gewonnen sind, unsere Wünsche zu erfüllen, wollen werthe Offerten (nicht anonym) unter T. 115-17 in die Exped. d. Bl. richten.

Heirath.

Einige Mädchen vom Lande, hübsch situiert und nett. Wünschen jede ein Männchen zum kommenden Weihnachtsfest! Nr. 1 nennt sich Blauweilchen (24 Jahre), Nr. 2 Liebesheimchen (28 Jahre), Besitzen keine Millionen, Aber goldene Herzen! Herren, welche gewonnen sind, unsere Wünsche zu erfüllen, wollen werthe Offerten (nicht anonym) unter T. 115-17 in die Exped. d. Bl. richten.

Erzgebirg. Handschuh-Haus,

Einzel-Verkauf: Altmarkt 6, I. Etage, dem Rathhaus, vis-à-vis

empfehlen

die als gut und billig bekannten erzgebirgischen Handschuhe.

Glacéhandschuhe f. Herren u. Damen à M. 1,25, 1,50.	Gefütterte Glacéhandschuhe, Pa. Qual. 2,00.
Echt Juchten u. Nappa-Stepper, unverwundlich, 2,50.	Offiziershandschuhe, 2te., gut wachbar, 2,75.
Wasserdampfhandschuhe, mit Wasser wachbar, 1,50.	Ziegenlederhandschuhe, das Allerfeinste.
Rehlederhandschuhe für Damen u. Herren 2,50.	Ballhandschuhe, alle Längen, von 1,25 an.

Auch sämtliche Neuheiten in Kravatten erhalten Sie hier zu wesentlich billigeren Preisen als in Ladengeschäften.

30 Centner Nähr-Cacao!

Garant. rein, leicht löslich, 1 1/2 Pfund 65 Pfg. von kräft. gutem Geschmack

Für Feinschmeck. u. Kräftl. 1 1/2 Pfund 100 Pfg. deutsch-holländ. Mischung

Man versuche beim Chocodolen-Hering. Jeder Versuch lohnt.

Dresdner Zahnärztliche Klinik.

Sprechz. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.

Hochschmerzlose Zahnoperation i. allgem. u. örtl. Betäubung. Unbemittelten ist von 9-10, 12-1, 5-6 kostenfreie Behandlung. Plomben 1-2 M., künstl. Zähne (Paffen garant.) u. 2 M. an. Voll. Betäubung beh. schmerzlos. Zahnzweigen 1,50. Dr. Hendrich.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (26 jährige Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Zingendorfstraße 47, part. rechts, tägl. v. 9-4 u. 6-8 Abends, Sonnt. v. 9-3 (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.) 1 S

Geheime Krankheiten

u. Folgen, Flechten, Geschwüre, Ausflüsse, infectiöse Uebertragungen und Schwäche der Männer und Frauen behandelt nach langj. Erfahr. nur schnell, solid u. streng diätet. vorzügliche Erfolge; zahlreiche Dank- u. Empfehlungen E. G. Schwarze, Amicusstraße 43, I. Sprechzeit 9-3, 5-8 Abds., Sonnt. 9-2 Uhr.

ff. deutsche und englische Paletot-, Anzug- und Hosenstoffe, hochavante Neuheiten in allen Preislagen.

Otto Zschoche, Tuchhandlung,

Wallstraße 25, Eckhaus Breitenstraße.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Delikatessen-Special-Geschäft:

Pragerstr. 24, schrägüber Struve-Strasse, Martin's Haus.

Grösste Auswahl zu sehr billigen Preisen

Schnepfen, Fasanen-Hähnen u. Hennen, Wildenten, Birkwild, Haselwild, Rebhühnern; Wildschweinsköpfe, Rücken, Keulen, Blätter, Fricandeaux, hochfeine zarte und saftige Frischlings-Rücken, Hirschrücken, Keulen, Blätter, Fricandeaux, sehr feine Rehrücken, Keulen, Blätter, Fricandeaux.

Hasen in grösster Auswahl im Fell, sowie bratfertig gespickt, auch getheilt in Rücken, Keulen, Läufchen, Junge Enten, Truthühner und Hennen, Küken, Brathühner, Poulets, Perlhühner, Suppenhühner, junge Tauben.

Echte Brüsseler Poularden, sehr billig, Steyrische Capaunen.

Prima Fettgänse sowie die beliebten jungen Prager Hafermast-Gänse, Pfd. von 63 Pf. an.

Echte Prager Schinken, dem Käufer frisch zugewogen, Pfund 130 Pf., auf vorherige Bestellung auch gekocht oder in Brotteig gebacken.

Echte Westphäler Kernschinken, Pfd. 140 Pf.

Feinste, ganz milde u. mageren Land-schinken, Pfd. 115 Pf.

Zarteste Braunschweig. Lachsschinken Pfd. 200 Pf.

Feinste Braunschweiger Nusschinken von 1 Pfd. pr. Stück an, Pfd. 180 Pf.

Feinster Stör- u. Beluga-Malossol-Caviar, Pfd. von M. 7 an.

Hochfeiner geräucherter Lachs, im Ausschnitt, Pfd. v. M. 2,80 an

Täglich frischer ital. Salat in hochfeiner Art, Pfund 120 Pf.

Frische Mayonaisen; Hochfeine Fleischsülze, Aspics von Gänse-leber-u. Wildpastete, Hummer, Zunge, Geflügel etc. in kleinen Portionen und auf vorherige Bestellung in Timbales jeder Größe.

Gefüllte Wildschweinsköpfe m. Cumberlandsauc. Schwedische Gabarets. Feine Fischplatten. Täglich frische Sardellen- und Anchovisbutter.

Allerfeinste pommersehe geräuch. Gänsebrust, Pfund 200 Pf. im Ganzen, 220 Pf. im Ausschnitt.

Echte Strassburger Gänseleberpasteten von J. Fischer, Strassburg, altbewährte Marke, Terrine von 125 Pf. an in allen Größen.

Pasteten en croute: Timbales de foie gras, auf vorherige Bestellung; Galantine von Gänseleber; feinstes Schweinskopf; Kalbsleber-Pastete; feinste getriebene Gänseleber- u. Kalbsleberwurst; feinste Metzger Zungen; feinste Geflügel-Roulade; Hamburger Rauchfleisch; alle Sorten frische Braten; gebratenes Geflügel; alle Sorten feinste in- und ausländische Fleisch- u. Wurstwaren, immer frisch im Aufschnitt und zu sehr billigen Preisen.

Bestellungen auf Schüsseln aller Art, Arrangements ganzer kalter Buffets etc. etc. werden prompt zu sehr civilen Preisen u. in bester Ausfüh. effectuirt.

Versandt nach auswärts pünktlichst.

Hochf. aromatischste schles. Treibhaus-Ananas, Pfund M. 3.

Feinste frische Marocc. Datteln, Pfund 110 Pf.

Aufmerksame, flotte u. sachgemässe Bedienung. Nur erstklass. Qualitäten zu sehr civilen Preisen.

Seite 13 "Dresdner Nachrichten" Seite 13 Freitag, 2. November 1900 Nr. 302

Offene Stellen.
Ein selbständ. Invektor u. c. Brennmesser f. gr. Ritzgut, viele Verwalter, Böde und Wirtschaftserinnen, theils selbständ., b. hoh. Gehalt, Scholaren u. Scholastinnen für bessere Stellen gesucht d. A. Prosch, Könnertstr. 17

8 Schweizer
auf Freistellen zu 18, 20, 25 bis 30 Stück Vieh für sofort und 1. Nov. gesucht, 2 led. Ober-schweizer sofort gesucht durch Klässlg. Froburg i. S., Wettiner Hof. — Dasselbst billigt hochfeine grüne Anzüge mit Sammet- und Tuchbesatz, ff. Blisch- und Sammetwesten, Arbeitswesten, Hosen, Hemden, kurz- und langärmelige Blusen, Meltschemel, Riemen, Rayven, Spitzschuhe, Strohhüte mit Zitel-hahtfeder u. Gelmel, Schweizer-stumpfen usw. Sendt alles Ge-wünschte sofort per Post zu. D. C.

Achtung! Nebenverdienst!
Gesucht werden geeignete Per-sonen, w. d. komm. Verkauf v. gelben Kanarienvögeln gegen Provision übernehmen wollen. Ausstellung ab 30. Dez. u. Ziehung am 6. Januar 1901 im Bürger-stadion, gr. Brüderg. 25. Plakate dazu gel. Adr. erbeten an Herrn G. Geisler, hier, Ludwigsstr. 2, 3.

Alle Dienstmädchen,
sow. Stütz., Kinderfrel., Junag., welche gute Privatfrel. bei hoh. Lohn suchen, woll. sich meld. in Hahn's Bar., Marktstr. 55. Geöffn. tgl. v. 3-6 U., ohne Einfr. Sehr viel Herrschaft. f. stets amoi.

Kaufm. Personal
sucht und placirt
Franz Pinkert, Kfm.,
Gr. Blumenstr. 18.

Lehrling
für das Comptoir eines fleißigen Grosso-Geschäftes zum baldigen Antritt gesucht. Selbstgeschriebene Off. unt. A. E. 608 in die Exp. d. Bl. erb.

Suche zum 1. Januar od. auch später für meine Dampf-zegelei mit Ringofenbetrieb einen tüchtigen

Ziegelmeister.
Derselbe muß mit der Fabrikation von Dachziegeln gut vertraut sein.

Dampfzegelei Mühlberg
(Elbe).
H. C. Wehnert.

Ein verheir. zuverläss. Oberschweizer
wird ver. sofort zu 45-50 Stück Großvieh und 15-20 Stück Jungvieh gesucht.

Rittergut Bismichen.
Tüchtiger Notter Commis wird für Colonialwarenrech. v. 1. Dez. a. c. gef. Off. u. J. R. 40 an Gaakenstein & Vogler (H. G.), Pirna.

Fabrikbesitzer
von Bildung, mit Vermögen u. in mittleren Jahren, sucht

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Oberschweizer
sofort nach Ostpreußen zu 80 St. Vieh gesucht, 20 St. w. Kopf 20 Bg. Tantieme. Tüchtige Schweizer auf Freistellen, gut empfohlene Leut., Unterschweizer und Lehrlinge noch abzugeben. Babilch, Döbeln.

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Wirtschaftlerin,
welche gebildet, hübsch u. ver-fest in Küche und wenn möglich in Musik sein muß, für dau-ernde Lebensstellung bei humaner Behandlung u. gutem Gehalt. Zeugnisabschriften mit Photographie sind unbedingt erforderlich. Off. u. L. B. 162 bes. Rudolf Mosse in Annaberg i. Erzgeb.

Unter-schweizer
sofort gesucht in gute Stellen. Weisspflug, Bureau, Dresden, gr. Blumenstr. 35.

10 Unterschweizer
werden sofort gesucht.

Deutler, Oberschweizer,
Rochitz b. Döbeln, u. Zittau: Känzel, Döbeln, Logishaus Kloster.

Tüchtige Rasirmesser-Hohlschleifer
finden lohnende und dauernde Stellung.

Max Herrfurth, Dampfschleifer.
Suche einige durchaus tüchtige

Verkäuferinnen
(nicht unter 25 Jahren), welche sich zum Verkauf der Privatland-schaft für die Reise eignen und streng selbst. Stellung an-genehm, selbstständig u. dauernd. Hoher Gehalt u. gute Provision. Damen die schon geehrt, erhalten den Vorzug.

Leisniger Corset-Fabrik E. Girke,
Leisnig i. S.

Junger Mann
mit guten Zeugn., welcher mit Fleißden umzugehen weiß, gesucht. Käuferstr. 6, prt., r.

Theater!
30 ausgebildete Damen (auch solche mit Stimme), welche sich praktische Routine verschaffen wollen, von gut. Provision bedien-t. Off. mit Bild erbeten an Rudolf Mosse, Dresden, unter D. F. 9127.

Stellenvermittlung
besserer Branchen.
Bureau Pina Glas,
Johannstr. 9, 1. Et. links.
Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Als Stütze der Hausfrau
wird aus guter Familie für best. Haushalt Dresden ein in gebild. Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten und Kochen erfahren, z. 1. Dez. bei vollst. Familien-anchluss gesucht. Off. m. Photo-graphie unt. C. R. 666 in die Exp. d. Bl.

Lehrling.
In unserer Papier-Größ- u. Detail-Handlung findet Ostern 1901 Sohn achtbarer Eltern, bevorzugt solcher mit Zeugnissen z. einjähr. freiwill. Dienst, Aufnahme als

Lehrling.
Glumann & Tiebel,
Zwingerstr. 1.

Wirtschaftlerin!
Auf ein mittl. Rittergut wird f. Neujahr e. Mädchen v. 16 bis 18 J. als Stütze d. Hausfrau v. Landwirtsch. gesucht. Off. unt. P. L. 100 postlagernd Demitz-Thumitz erbeten.

Tüchtigen Kolporteur
für wissenschaftliche Werke sucht bei sehr hohem Rabatt d. Buch-handlung von P. Zimmer-mann, Radeberg.

Herrn und Damen
aus den best. Ständen könn. ein Nebenverdienst haben von 50 bis 100 M. wöchl. durch Verkauf v. Luxusartik. an ihre Verwandten, Freunde u. Geschäfts-u. Warte-nstutten u. dgl. Anfragen u. X. Q. 614 an Gaakenstein & Vogler, H. G., Hamburg.

Als Stütze der Hausfrau
und als Gesellschafterin der einzigen Tochter wird ein junges Mädchen zum baldigen Antritt gesucht. Off. erb. gef. u. X. Y. Z. 114 postlag. Röderrau.

Köchin,
welche f. ca. 40 Pers. zu kochen u. gleichzeitig 11 Mädchen zu beaufsichtigen hat, wird gesucht. An-meldungen v. 1/5-1/6 Nachmitt. Neitbahnstr. 8, 2.

Buchdruck-Maschinen-Meister
sofort zur Aushilfe gesucht.

Piepsch & Reichardt,
Marienstraße 38.

Wirtschaftlerin,
welche in der feinen Küche tüchtig ist, wird für 1. Januar 1901 ge-sucht vom

Rittergut Birk bei Plauen im Vogt.

Hausmädchen,
nicht unter 17 Jahren, kräftig, möglichst von auswärts, f. mittl. Haushalt bei hohem Lohn ge-sucht. Antritt möglichst sofort. Zu melden Marktstr. 27 im Blumen-geschäft.

Tüchtiger Prob.-Reisender
zum Verkauf landw. Bedarfsartikel (weg. phosphor. Kraftfutterpulv.) jeder Landw. ist gezwungen, es zu gebrauchen, sofort verlangt. Nur schon in üb. Stellung Gewesene oder Solche, die im Umgang mit Landwirten firm, finden Berücksichtigung. Adr. u. N. Z. 779 erb. Sucht sofort oder später eine laubere und pünktliche

3 Oberschweizer,
verb. sof. gesucht zu 60-100 St., sowie v. Neujahr 8 verb. Ober-schweizer zu 40-90 St. Sof. verb. od. Jean. J. Schranz, erstes Schweizerbar, Reginh, Weis-lauerstr. 11, Sonne. Gleich-zeitig erwünschte u. placire Schweizer a. Freistellen u. Unterschweizer.

Offene Stellen
f. 1 Buchf. f. Weich, 1 Geschäftsf. m. G. 11 Schreib, 1 Verkauf m. G. 1 Kontodien. m. G. 1 Reif, 1 Bol. 1 Ch. Anst. 1 I. Maschinenmitr., 1 Kaufm., 2 Hausdien., 1 Bieraug., 13 Hausf., 30 Köch., 1 Stallf., 1 Dien. 1 Acquirit. 1 Scholarin, Verkauf. (f. Kaufm., Pap., Fleisch-, Haus-u. Küchendr.), Knechte, Mägde, Hausmädchen u. dgl.

Ein Hausmädchen
wird zu baldigen Antritt gesucht. Stephanstr. 12, 2.

Zeichner
gehucht. Off. unt. D. T. 9138 Rudolf Mosse, Dresden.

Größe mechanische Arbeiter-schleifer-Fabrik sucht branchekundigen Vertreter.

Mecklenburger Herren
für Brauereiwirtschaft gesucht. Off. unt. H. 3487 niedergelegen bei Gaakenstein & Vogler, H. G., Braunschweig.

Sofort gesucht 20 tüchtige Kellnerinnen
für hier und außerhalb, auch Rechnungstellen, durch

Punte, 3, 2, Kreuzstr. 3, 2.

Tüchtige Mädchen
bei hohem Lohn zum 15. Novbr. gesucht im „Zacherlbräu“, König Johannstr. 8, 1.

Dauernde Beschäftigung.
Welcher Meister übernimmt die Fabrikation von hochgewendeten Ballschuhen? Die Arbeit wird wöchentlich in Raten bezahlt zu-gesandt und nach Fertigstellung sofort zurückverlangt. Es wird auf eine laubere Arbeit bei guten Löhnen gesehen. Sof. Off. an M. & L. Nordheimer, Ballschuhfabrik, Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 12.

Von erstklassiger deutscher Unfall-, Haftpflicht- und Einbruch-Diebstahl-Versich.-Gesellschaft, wird für die Kreishauptmannschaften Dresden und Bautzen ein gebildeter und leistungsfähiger

Acquisitions-Inspektor
gegen Gehalt, Spesen und Provisionsvergütung per sofort gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen, der bisher erzielten Resultate unter R. 53778 in die Expedition d. Blattes.

Für mein Comptoir suche ich zum baldigen Antritt einen

tüchtigen, jungen Mann,
der bereits in Manufakturwaaren-Geschäft thätig war. Prima Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photo-graphie erbeten an

M. Schneider, Breslau,
Neue Schweißdritzerstr. 1.

Leistungsfähige lithographische Kunst-Anstalt sucht für Dresden und Umgegend einen branchekundigen Vertreter.

Off. unter P. 927 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Für eine Dampfzegelei Sachsens von ca. 12 Millionen Leistungsfähigkeit wird ein tüchtiger, erfahrener

Ziegelmeister
gesucht.

Nur kantonfähige Bewerber, welche kurz-gefahrenen Lebenslauf nebst Angabe der bisher innegehabten Stellungen und Referenzen ein-reichen wollen, finden Berücksichtigung. Gef. Off. u. B. W. 648 Erbet. d. Bl. erbeten.

Neueres Mädchen mit guten Zeugnissen, vollständig vertraut mit dem Restaurationsfach, wird als

Wirtschaftlerin
in ein besseres Weinrestaurant zum sofortigen Antritt gesucht. Besteft Kochen Hauptbedingung. Off. Offerten unter D. G. 10 an Rudolf Mosse, Pirna, Elbe, erbeten.

Suche sof. für meine Konditorei ein eheliches Mädchen, nicht über 20 Jahre, als zweite

Verkäuferin.
Dieselbe muß auch in der Wirt-schaft mit behülflich sein. An-gebote unter C. M. 155 an Rudolf Mosse, Weichen.

Zelbstständige, thätige Wirtschafters-Mamsell
zum 1. Dezember oder 1. Januar gesucht auf mittleres Landgut. Milch geht nach der Molkerei. Im Stalle sind Schweizer. Off. mit Zeugn., Empfehl. u. Gehalts-anfrage postlagernd Weichen unter G. W.

Für meinen erkrankten Tech-niker suche ich einen jungen

Bautechniker
auf ca. 4 Wochen als Vertretung. Nur Herren mit guter Bureau-praxis wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen abgeben unter G. 11571 in der Exped. d. Bl.

Achtung!
Jeden Schweizer ladet hiermit der Internationale Schweizer-Verband Leipzig ein zu der

Versammlung
am 3. Novbr. Abends 8 Uhr in Meissen.

Am zahlreiches Erscheinen bitten.
Die Verbands-Vorstände.

Internationales Schweizer-Bureau
Dresden, Jakobsgasse 4.
Spesen und Getränke billegt. Betten von 50 Pf. an.

Oberschweizer
mit guten Zeugnissen suchen sof. Stellung.

Unterschweizer
und Lehrlinge suchen sofort Stellung.

Selt.-Verwalter Hall,
Vertreter Wirth.

Billet-Kontrollleur
für Langsoll gesucht. 246. Glaesstr. 28.

Sausmädch. zu einz. Dame gesucht Jakobsgasse 8, 1.

Stellen-Gesuche.
Tüchtiger Verkäufer,

Eigaren-Spezialist, 20 1/2 J. alt, sucht, geht auf gute Zeugnisse, v. 1. Jan. 1901 andere Stellung. Gef. Off. erb. u. P. H. 100 postlag. Guben.

Wirtschaftsvogt,
welcher auch schon selbstständig mit Erfolg wirtsch. sucht, 1. Neujahr post. Stellung. Werthe Off. in die Expedition d. Bl. erbeten unter C. M. 661.

J. Gausburische
(Schlef.) im Restour. bew. mit gut. Zeugn., f. bald Stellung. Best. Viechen, Torgauerstr. 5, 2.

Gewissenh. Buchhalter
sucht tags- od. stundem. Buch-führungsw. z. über. Gef. Off. u. T. G. 785 „Invaliden-dank“ Dresden erbeten.

Schweizer,
sowie Lehrlinge sind stets zu haben. Krause, Reichen-brand, Sachsen.

3 Oberschweizer
mit guten Empfehlungen habe für sofort u. 15. Novbr. frei. Bestg. Schweizer u. harte Lehrlinge suchen noch Stellung.

Schweizer-Bar.
„Zum Altvordischen“, Dresden, H. d. Frauenkirche 1, 1. Flur.

Warenvertreterungen.
Ein im Rheinland u. Westf. bei den Eltern- u. Haus-Geschäft. sehr gut eingeführter Reiseser sucht Vertretungen in Hausalt-ungsartikeln. Für Metall- und Lederwaren-Fabriken besonders günstige Gelegenheit, da Suchen-der früher Teilhaber einer Fabrik dieser Branche war. Derselbe könnte auch Musterlager halten. Off. u. H. M. an Jul. Baedeker, Buchhandlung, Düsseldorf.

Magd
sucht Neujahr 1901 St. in Grana oder Leisnig. Persönlich Montag 3 Uhr bei

Dr. Wölfel's Nachf.,
Wallenhausstr. 20, II.

Stellnerinnen,
Köchinnen, Hebd- u. Zimmermädch. empfangt für hier u. auswärts J. Vange, Poststr. 11, p. 1. Tel. II, 3.

Ein jung. Mädchen, d. Schneider u. plätten kann u. aus bis-herigen Stellungen gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst als Stuben-mädchen. Da Betreffende auch kochen kann, würde sie auch Wirt-schaftlerin bei e. einzelnen Dame werden. Gef. Off. unter H. H. 33 an die Annoncen-Expedition von Friedr. Cismann, Weichen.

Kellner-Lehrling
sucht für sofort Stellung. Werthe Offerten unter S. S. postlagernd Döbeln II. erbeten.

Landwirtin!
Bermittelt langjährig reell: Zäunmtliches Personal, was die Landwirtsch. erfordert.

Gesinde für Neujahr
Sonntags 11-1 Uhr anwesend. Bureau Otto Luther, Dresden, Tiefstr. 15, pt.

Junger Mann,
im Bauach praktisch erfahren u. schriftl. Arbeiten bewandert, sucht Stellung. Offert. unt. D. F. 678 in die Exped. d. Bl. erbet.

Anst. Fräulein
sucht Stellung als Stütze in Weinrestaurant. Gef. Off. unt. H. S. postl. Saalfeld erbeten.

Ein Mädchen aus gut. Familie, 18 Jahre alt, in allen häus-lichen Arbeiten, sowie Schneidern, Weißnähen u. dgl. tüchtig, welches selber in Bäckerei mit Fein-bäckeri im Laden sowohl als im Säuslichen als

Stütze
thätig war, sucht anderweit äh-nlich gleiche Stellung. Gef. Off. unt. M. M. erbittet zur Weiter-beförderung an Jul. C. Reich, Radebeul bei Dresden, Leipziger Straße 12.

Als Stütze der Hausfrau
wird für jung. 18 jähr. Fräulein aus guter Familie Stellung ge-sucht. Dasselbe ist in häuslichen Arbeiten bewandert, musk. und sehr kinderlieb. Familien-Ansch. Bedingung. Werthe Off. unt. H. P. 616 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
Freitag, 2. November 1900 Nr. 302

Stellen-Gesuche.

Nordd. Köchin,
32 Jahre, 9 Jahre in letzter St.,
jüngere Köchin
mit vorgil. mehrjäh. Zeugnis,
perfekte Jungfer,
längere Zeit bei alt. Dame in f.
Haus in Stellung.
Hausmädchen
mit u. ohne Kochl. mit g. Zeugn.
suchen Stellung durch das
Neust. Marthaheim,
Marktstraße 28, 2.

Unterfranz. u. Lehrbursch.
hat sofort abzugeben **Christen,**
Mühlberg, Elbe.

Schneiderin
empfiehlt sich auf Stufe i. Hand.
u. neuen Sachen. B. Off. an
Frau Behold, Nieschelsstr. 4, 4.

Gebildete junge Dame,
Wienerin, 24 Jahre alt,
von angenehmen Aussehen,
lebhaft, sucht Engagement
als Gesellschafterin.
Gef. Off. u. A. M. 255
an **Rudolf Mosse,**
Berlin SW.

Best. gut empf. Mädchen,
welche im Nähen u. Zimmerreinig.
erfahren ist, sucht in Hotel od.
Bension geeignete
Stellung.
Selbstes würde sich auch für's
Büffet eignen. Näher. Frauen-
straße 4, 3. Kallster.

Gebildeter streb.
Kaufmann,
30 Jahre alt, mit la. Zeugnissen,
sucht per sofort

Lebensstellung
in einer Zeitung, Buchdruckerei
oder lith. Anstalt. Bitte Sach-
kenntnisse stehen zur Seite. Gef.
Dresden erb. u. D. W. 9110
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kontorist,
25 J. alt, flotter, selbstst. Arbeiter,
mit allen Kontorarbeiten vertraut,
sucht sofort oder später
Stellung.
Off. erb. u. D. M. 9133 an
Rudolf Mosse, Altmarkt 15, 1.

Geldverkehr.
2000 Mark
bei Damno auf Gasthof nahe
Dresden auf 1/2 Jahr gegen Ein-
tragung gesucht. Gef. Off.
unter D. D. 9115 an **Rudolf**
Mosse, Dresden.

8000 Mark
zu 4 1/2 % bei 100 Mk. Damnum
auf 1. mündelbare Hypothek
ausgeben. Off. u. G. Z. 135
„Invalidentank“ Dresden.

400 Mark
zu leihen. Absolute Sicherheit,
100 Mk. Damnum und Zinsen.
Nur reelle Offert., nicht anonym,
unt. D. 533 Annoncen-Exp. d.
Sachsen-Allee 10 erbeten.

Betheiligung
bei rentabl. Fabrik sucht energ.
vermögl. Kaufmann. Sudehder
wird in Frankfurt a. M. wohnen
bleiben und den Verkauf über-
nehmen. Feinste Referenzen. Off.
u. F. G. O. 19811 **Rudolf**
Mosse, Frankfurt a. M.

16,000 Mark
als 2. Hypothek auf ein gutes
hiesiges Hinz- u. Geschäftshaus
bei 8-900 Mk. Damnum gesucht.
Offerten erb. unter R. R. 752
„Invalidentank“ Dresden.

3000 Mark
zur 2. Hypothek innerhalb der
Brandkasse möglichst sofort gef.
Bezugsung 5 %, sowie 5 % Zins-
verlust. Offerten von Selbststän-
digen u. C. G. 056 Exp. d. Bl.

16,000 Mark
1. Hyp. a. Blnsch. gesucht. 4 1/2 %
Zinsen, etwas Zinsverlust getr.
Brandkasse 23,000 Mk. Offerten an
Rudolf Mosse, Dresden,
unter D. P. 9135.

6000 Mark
vorgil. 2. Hypothek zu 5 % auf
ein sehr schönes Landgut von
täglichem Wertesort gef. gesucht.
Kursverlust wird getragen. Nur
Selbststän., welche werben können.
Gesuch beachten, dieses um Off.
unter R. 11540 Exp. d. Bl.
erbeten.

Sichere Kapitalanlage.
11,000 Mark werden von
einem bündlichen Hinsahler auf
ein schönes Restaurant mit Wa-
terialladen und Schlächtereier per
1. Januar 1901 auf 1. Hyp. zu
4 % wegen Todesfalls des verlinen
Creditors anderweit zu leihen ge-
sucht. Brandkasse ca. 16,000 Mk.,
130 Steuererhebungen, Mobilien-
versicherung beträgt 13,700 Mk.,
8000 Mk. stehen dahinter auf
2. Hyp. Off. u. L. C. 348
Rudolf Mosse, Chemnitz.

15,000 Mark

zu 4 1/2-5 % erste mündelbare
Hypothek auf Haus mit 23,000 Mk.
Brandkasse abzutreten gesucht.
Offerten unter B. S. 618 erb.
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

Theilhaber

mit ca. 10,000 Mk. zur Über-
nahme eines guten Geschäfts
(zum Faktorenbetrieb) baldigt ge-
sucht. Gef. Off. u. H. W. 38
postlag. Dresden Nr. 22.

5900 Mk.

gute 1. Hypothek zu
cediren gesucht gegen
5 % Zinsen u. 2 % Dam-
num. Gef. Offert. unt.
Chiffre B. F. 607 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, Wils-
drufferstrasse 6, 1.

500 Mark

120 Mk. Vergütung
u. Zinsen gewährt bei Dagef. v.
auf 3 Monate. Off. unter D.
E. 677 i. d. Exp. d. Bl.

Stiller Theilhaber

mit 2500 Mk. zu gleichem
Geschäft gesucht. 50 Mk. Zins-
gewinn monatlich garantiert u. ges.
Off. u. F. K. 50 lag. Postamt 21.

Stiller Theilhaber

folglich gesucht zur
Auszahlung v. Rest-
kaufgeldern. Kapital-
höhe 15,000 Mark,
welche sich mit 12 %
verzinsen würde.
Gef. Off. unter D.
L. 654 an **Rudolf**
Mosse, Dresden.

Eine versierte, renommierte
Finanzfirma, welche bereits
eine Anzahl Gründungs-
perfektionierte, interessiert sich
für die Umwandlung
großer, folgender u. nach-
weislich hochrentabler
industrieller u. gewerbl.
Unternehmungen in
Aktiengesellschaften u.
Ges. m. beschr. Haft.

Gef. detaillirte Notizen von
Selbstinteressenten (auch
dann von Vermittlern, wenn
Belege beigelegt sind),
werden unt. W. M. 852
durch **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Berlin
erbeten und weiterbefördert.
Streng diskret. Behandl.
wird selbstverständlich zugesagt.

Geschäftsmann
sucht
einige Tausend
Mark
gegen beste Sicher-
heit und guten Ver-
dienst zu leihen.
Off. u. S. A. 759
„Invalidentank“
Dresden erbeten.

Sichere Existenz.
Reliendes Landhaus mit hoch-
wert. (diskr.) Pension. Nähe Dres-
dens, für vortheilhafteste Damen
pass. Preis zu verk. Biete u.
D. G. 679 Exp. d. Bl.

Ein Erbgerichts-
Gasthof
nicht weit von Dresden, mit gr.
Ballsaal, Theater, Gesellschafts-
zimmern, Stall, neuen Gebäud.
Gas- u. Wasserleit., feines Tages-
geschäft, hoher Umsatz an Ge-
tränken, soll sofort bei 12,000 Mk.
hoher Anzahl. verkauft werden.
Näheres erbeten.
Paul Lehmann,
vorm. Stünzel & Co.,
Wettinerstraße Nr. 26, II.

Verkaufe
meinen Landgasthof
sehr billig bei 4-10,000 Mk. An-
zahlung, ev. wird U. F. F. F. F. F.
mitgenommen. Off. u. D. C.
9144 an **Rudolf Mosse,**
Dresden.

Mieth-Gesuche.

Gesucht in Chemnitz, Strahlen,
Striepen oder Gruna
sonnige Wohnung
mit Garten oder Veranda im
Breite bis zu 600 Mk. Straßen-
bahnnahe Bedingung. Adr. u.
G. R. F. 44 i. d. Exp. d. Bl.

Mieth-Angebote.

Hochparterre,
herrschaftlich eingerichtet, Wasser-
heizung, Gasofen, viel Zubehör, m.
Gartenzugang, sofort zu vermiet-
lich. Näher. Oberblauenw. Hofmann-
straße 15, 1.

Thielaustraße 9
hochherrsch. Wohnung
sofort bezugsbar. Näher. daselbst.

Eckladen,

Am See,
seit Jahren festes Material-
waarengeschäft mit Brenn-
weinverkauf, eignet sich auch
vorzüglich für Schlächtereier, so-
fort oder später zu vermieten.
Am See 15, im Laden.

Die 2. Etage,

bestehend aus 9 Zimmern, Wähl-
strassen-Ecke 6. Nähe Hauptmarkt,
beste Lage in Chemnitz, wo
mit Erlaubnis ein Jahrgang thätig
war, ist per 1. Januar 1901 er-
früher zu vermieten bei **Georg**
Becher, daselbst.

In einer Industriestadt des
Sachsenlandes, sehr gün-
stiger Wohnort, sowie höherer
Schulen, ist ein in bester Lage
der Stadt befindlicher
grosser Laden
mit angrenzender Wohnung per
1. April 1901 anderweitig zu
vermieten. Derselbe eignet
sich für jeden gewerblichen Be-
trieb, besonders f. Konditorei
mit Café, da sich ein Mangel
an einem schönen Lokal findet
macht. Auch ist das Grundstück,
welches gutes Zinshaus ist, preis-
werth zu verkaufen. Off. beliebe
man unt. L. 819 bei **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G.,
Leipzig, niederzulegen.

Eine Wohnung,
2 St., 2 B., n. an. Sozial mit
Keller. Partee v. lot. zu be-
oder. Belohnungen. Preis 200 Mk.
zu erf. b. Frau, Blumen Ringstr. 21.

Laden,

schön groß, per 1. April zu verm.
August Richter, Annenstr. 18.

Ehöne

Wohnung
per 1. Januar zu vermieten.
Preis 200 Mk. Bestehend aus
Stube, Kammer, Küche u. reich-
lichem Zubehör. 19 Min. von
Straßenbahn. Näher. entwert.
Goldstr. Dresden Nr. 5, 1.

Angebot

miethfreier

Häuser

Dresdner

Wohnungs-
Anzeiger
nur bis 1. Novbr. d. J. ent-
gegen. Interjectionsgebühren für
Nichtmitglied 70 Pf. per Abon-
nung, für Mitglieder unentgeltlich.
Briefliche Zusendung erbiten
wir unter „Wohnungs-An-
zeiger“ des

Allgemeinen

Hausbesitzer-Vereins
zu Dresden,
Bureau:
Scheffelstrasse 15, 1.

Striesen,

Kyllhäuserstrasse 20.
f. 3 Mansarden-Wohnungen
u. 210 bis 350 Mk. zu vermieten.
Näheres beim Hausmann daselbst
oder in Dresden, Neumarkt 13,
1. Etage, Wählhabitt. Auch ein
Wahlhabitt mit Pension.

Für Fleischer.

Feiner Fleischverl. m. Wohn-
u. Schlachth. in Konstanzenlocher
Lage Dresden-N., keine Fleischer.
im g. Viertel, sofort billig zu
verm. Näheres im Restaurant
Borsfir. 21.

Neubau Tolkewitz,

Zeidnerstraße, sind schöne, freundliche Wohnungen mit
Wasserleitung und Wasserloset zum Preise von 270-350 Mark
sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Das Café Royal

mit **Konditorei,** hochlegant eingerichtet, im englischen Viertel,
ist an tüchtigen Fachmann billig zu vermieten. Auskunft ertheilt
der Besitzer **B. Franke, Lüttichaustraße 30.**

Laden

für Cigarrengeschäft
in guter Lage eines Dresdner
Vororts der sofort gesucht.
Off. u. A. B. 1900 Hauptpost
Büffel.

Zwei prachtvolle
Wohnungen
in Villa, Post. u. 1. Etage, dicht
an der elektr. Linie Hauptstr.
Näher. daselbst, best. aus 4 Z.
Logg., 2 B., P. u. Sp., reichl.
Zub., für 500 u. 550 Mk. zu verm.
Polenzstr. 36 v. Ecke Ludwig-
Kautmannstraße.

Wohnungen,
5 und 7 Zimmer mit Garten,
620 bez. 850 Mk. jährlich. Post-
str. 11, Poststr. 69, 2. u. 1. ete.
bei Nordt.

Große 1. Etage

in gebührender u. beliebiger Höhen-
lage für 800 Mk. zu verm. **Nieder-**
str. 10, Obere Weigstr. 10,
28. Müller.

Blasewitz-

Neugruna,
Scharstr. 13 ist das Parterre,
1. und 2. Etage, sehr schöne
Wohnungen, sofort oder später
preiswerth zu vermieten. Näher.
Dresden, Neumarkt 13, 1. Etg.
Wählhabitt.

Laden
in bester Lage Treibergs ist bald
zu verm. Off. u. D. F. an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Treiberg i. S.

Werkstelle
sofort oder später zu vermieten,
Jordanstrasse 2.

Für tücht. Friseurin.
Schönes Parterre, nahe Post-
platz, in Geschäft und Wohnung
sof. billig zu vermieten. Offert.
unt. C. Z. 672 Exped. d. Bl.

Pensionen.

Pension.
Junges Mädchen findet liebe-
volle Aufnahme in geb. Familie
zur Erlernung des Haushalts,
Persönlichkeits- u. gesellschaftl.
Umgangsformen, bei gleichzeitiger
Gelegenheit zur Fortbildung wissen-
schaftlichen Unterrichts. Musik,
sozialerwerb. Franz. Conversat. im
Sommer. Näher. Offert. unt.
Z. L. 591 in die Exped. d. Bl.

Bescheidene

Pension

gesucht
für älteres Fräul. in oder bei
heinerer Stadt, Nähe Dresdens,
Vandens, in Pfarr- oder Be-
amtenhanse u. Beamtentochter
wird ein eigenes Zimmer mit
auf Wunsch ein Wählhabitt. Gef.
Off. mit Preis u. B. 11509
Exp. d. Bl. erbeten.

Pension

per Ostern 1901
für meinen Sohn, Kreutzschüler,
gerucht. Bedingung: nur 2 od. 3
Nichtpendonäre. Beaufsichtigung
der Schularbeiten, Anleitung zu
gewissenhaften, selbstständigen
Charaktereigenschaften. Antritt
unter Z. 11557 Exped. d. Bl.
Diskrete, angenehme

Pension

bei feiner geb. Wittwe mit reiz-
Landhaus bei Dresden zu ver-
geben: f. Empfindl. Biete u.
D. H. 680 bei die Exp. d. Bl.

Adoptirung.

Kindeslozes, gemeinendes Ehe-
paar (Staatsbeamter) möchte ein
Kind gegen einmaligen Beitrag
zur Erziehung an Kindesstatt an-
nehmen. Offerten unter Z. R.
507 Exped. d. Bl. erbeten.

Ziehkind gesucht

besserer Herkunft. Off. erb. unt.
C. F. 655 Exp. d. Bl.

Guigehende

Conditorei u. Café

oder ein
feines Café
zu kaufen oder zu pachten
gesucht. Dresden bevor-
zugt. Off. erb. u. D. M. 281
„Invalidentank“ Leipzig.

Eine Gerberei

mit **Dampftrieb** und den
neuesten Maschinen aus-
gerüstet, verkauft sofort
W. Hüller,
Zimmermeister, Lauban, Zchl.

Bäckerei.

bestehend aus 20000 Mk. in
Forderungen.
Hottegh. Bäckerei
bestehend aus 20000 Mk. in
Forderungen, geeignet für
Bäckereibetriebe, geeignet für
Dresden, erbeten unter „Bäckerei-
Forderungen“ Leipzig.

Sich. Existenz

kann sich ein unbedingter energ.
im Schreiben kundiger Mann
erwerben durch Ankauf meines
langjährig gutem. Bureau,
welches sich mit Vermittlung von
Leuten jeden Berufes befasst und
eine gute Stundehalt besitzt, nur
wegen andauernden Leidens ver-
füglich ist, kann sich zahlungs-
fähig, 4-5000 Mk. veränderl.
Bett mit mir in Verbindung
setzen. Berücksichtige mich, event.
kauft a. einrichtet. Zahlungs-
fähige Selbstkäufer, welche von
diesem vollen Angebot Gebrauch
machen wollen, werden gebeter,
ihre Adress. unter T. E. 783
„Invalidentank“ Dresden
niederlegen zu wollen.

Grundstücks-

An- und Verkäufe.

Restaurations-

Grundstück
in **Döbeln,** mit gutem Geschäft,
für 20,000 Mk. bei 5-6000 Mk.
Anz. zu verkaufen. Bei 3000 Mk.
Anz. nehme Hypothek. A. Haus,
Gehalt 20. in Zahlung. Off. u.
E. 15 postlagend **Döbeln.**

Wegen Fortzugs

weit u. herrschaftl. Villa, auch
für 2 Familien eingerichtet, in
best. Lage der Döbelnstr., mit
gr. alt. Garten weit mit Preis.
Off. erb. u. D. E. 9001 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Gut

in der bekannten gut. Lommahcher
Gegend, mit 76 Acker, best. ist
für 135,000 Mark. Ertheile nur
Selbstkäufer. Näher. u. B. M. 613
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Kaufe Haus

bis ca. 150,000 Mk. mit nur g. Verz.
Off. mit all. Anz. u. E. 911
Rudolf Mosse, Dresden.

Günstige

Gelegenheit!
Am Ausgang der Schwebe-
bahn **Loschwitz** kleine Familien-
Villa mit Garten, ev. als **Bau-**
stelle zu benutzen, für 25,000 Mk.
sofort unter günstigen Beding-
ungen zu verkaufen. Gef. Off.
mit von Selbstkäufern erb. unter
D. C. 675 Exp. d. Bl.

Kaufe

ein **schönes Zinshaus**
Johann-Bosch mit geth.
Garten, geregelt. Hypotheken,
ist billig für **91,000 Mk.**
zu verk. Anz. 15,000 Mk.
Näheres unter D. D. 676 in
die Exped. d. Bl.

Sichere Existenz.

Reliendes Landhaus mit hoch-
wert. (diskr.) Pension. Nähe Dres-
dens, für vortheilhafteste Damen
pass. Preis zu verk. Biete u.
D. G. 679 Exp. d. Bl.

Ein Erbgerichts-

Gasthof
nicht weit von Dresden, mit gr.
Ballsaal, Theater, Gesellschafts-
zimmern, Stall, neuen Gebäud.
Gas- u. Wasserleit., feines Tages-
geschäft, hoher Umsatz an Ge-
tränken, soll sofort bei 12,000 Mk.
hoher Anzahl. verkauft werden.
Näheres erbeten.
Paul Lehmann,
vorm. Stünzel & Co.,
Wettinerstraße Nr. 26, II.

Verkaufe

meinen Landgasthof
sehr billig bei 4-10,000 Mk. An-
zahlung, ev. wird U. F. F. F. F.
mitgenommen. Off. u. D. C.
9144 an **Rudolf Mosse,**
Dresden.

Saison-Eröffnung!

Den geehrten Hausfrauen theilen wir hierdurch ergebenst mit, dass sämtliche Thees diesjähriger Ernte eingetroffen sind und zum Verkauf gelangen. Die diesjährigen Thees überbieten die Ernte des Vorjahres an Aroma und Geschmack bedeutend. Wir empfehlen als besonders preiswerth

Marke „O“ à Pfd. Mk. 4.—,

welche bei allen Wettbewerben mit den höchsten Preisen (Goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen) ausgezeichnet, höchsten und hohen Herrschaften unter lobender Anerkennung servirt wurde.

Famillenthees à Pfd. Mk. 2.50 und 3.—,
 Gesellschaftsthee „ „ 3.50 und 4.—,
 Englische Mischungen „ „ 2.50, 3.—, 4.— u. 5.—,
 Russische Mischungen „ „ 3.40 und 4.50,

Ferner:
 Pecco-Mischungen à Pfd. Mk. 5.— und 6.—,
 Kaiser-Mischung „ „ 7.—,
 Karawanenthees „ „ 8.—,
 Grusthee „ „ 1.50, 2.— und 2.50.

Wir bitten nur solche Packete anzunehmen, auf welchen unsere Firma Rudolph Seelig & Co. deutlich aufgedruckt ist, alle anderen Packete sind unecht und nicht von uns.

Rudolph Seelig & Co.

(Inhaber: Wilhelm Rudolph Seelig.)

Importhaus

Centrale: DRESDEN-A., Prager Strasse 30.

Breslau, Schweidnitzer Str. 11. Frankfurt a. M., Goethestr. 31. Hannover, Georgstr. 31. Köln a. Rh., Brückenstr. 6. Stuttgart, Königstr. 51.

Auch aus Japan sind viele Sendungen mit Neuheiten eingetroffen, welche zu Geschenken aller Art vorzüglich geeignet sind.

Veilchen-Sachets, groß à 50 Stk., klein à 25 Stk.,

zum Einlegen in Wäsche, Handtücher, Tischdecken etc., geben vielen Gegenständen einen herrlichen angenehmen Wohlgeruch.

T. Louis Guthmann,

Schloss-Strasse 18, Prager-Strasse 31, Bautzner-Strasse 31

Reit- u. Fahrbekleidung



Nach Maass:

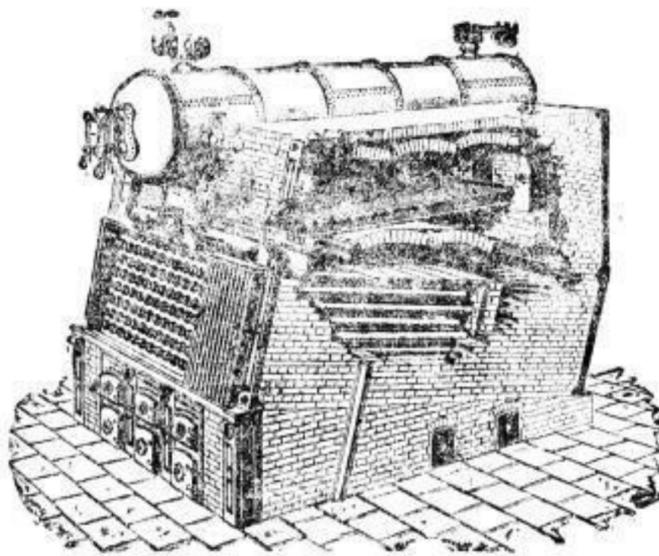
Reit-Rock von 35, 40-55 Mark.
Reit-Joppe von 15, 18-45 Mark.
Reit-Paletot von 36, 40-70 Mark.
Fahr-Paletot von 45, 50-80 Mark.
Reit-Beinkleider von 20, 25-50 Mark.
Grosses Stofflager.

Anerkannt gute Schnitte.

Samter & Co.,

2 Frauenstrasse 2, Ecke Galeriestrasse. Man verlange unsere Sport- und Livree-Kataloge.

Steinmüller - Kessel



Spezialmaschinen über 25jährige Erfahrung.

Städtegen bis zu 30,000 Einwohnerer Größe für einfache Dampfer ausgeführt.

Steinmüller-Ueberhitzer

D. R. P.

Für Steil jeden Systems geeignet.

L. & C. Steinmüller, Gammersbach, Rheinprovinz.

Auf der Pariser Weltausstellung, Usine Suffren, 5 Kessel mit einer stündlichen Leistung von 15000 Lit. Dampf in Betrieb. Nähere Auskunft ertheilt Herr Ingenieur Otto Mark, Levisia, Langestraße 5.

Kronleuchter



für Gas u. elektr. Licht. Gr. Lager von Neuheiten.

Ausführungen von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.

Central-Heizungen.

Hermann Liebold,

Fabrik: Große Kirchstraße 3-5.



Wasserdichte Pferddecke

festigen als Specialität **P. & J. Neumann,** 37 H. Blumenstraße 37, Telephon 1861.

Ein prächtiges neues **Pianino** mit schöner Tonfülle sof. für 335 Mark zu verk. Markstraße 53, 2. r.

Geldschrank

v. Stadtmann 1. 100 Mk. besgl. v. Richter, Köpfer u. sehr billig zu verk. Nietenstr. 33, 1. Centr.

Loose

zur 5. Klasse 138. K. S. Landes-Lotterie, Höchstgewinn im günstigsten Falle 700,000 M. Ziehung vom 5. bis 26. November 1900.

W. Mattheis in Bautzen.

Wegen Ueberfüllung der Lagerräume

bin ich gezwungen, meine besten Waren sehr billig zu verkaufen und bietet sich für Alle, welche irgend Bedarf haben, eine letzte so gute Gelegenheit. Zum Verkauf kommen: 1 Posten Straußfedern, Stück von 50 Pf. an, Phantastiefeln, Stück von 5 Pf. an, Heiber, Stück 30 Pf., Wägel, Stück 20 Pf., Blumenblumen, Stück 10 Pf., Marantbouquets, Stück 15 Pf., u. 50 Pf., Prop. Räder-Palmen mit 5 Blatt, Stück 60 Pf., 1.50 M. und 2.50 M., diverse einzelne Blumen, Blätter, Ranken, Zweiggaranturen u. s. w. Die herabgesetzten Preise gelten nur einige Tage.

Blumenfabrik Hesse, Scheffelstraße 12, 2.

Gänse! Enten! Hühner!

1900 Frühbrut, vollkommen ausgemachte feste schlichte Tiere bewirde in richtiger Verpackung per Bahn-Güter unter Garantie lebender Amt, fracht, emballage- und sonstiger per Nachnahme 10 Stück fette große Gänse 33 M., 18 Stück prima große Enten fett, 25,50 M. Ferner liefern fröhliche Mailänder Legehühner, beste Derbyflegel, 17 Stück u. 1 Hahn 26,50 Mark.

L. Kampfer, Monasterzyska No. 12 (Oesterreich).

Garbid für Fahrrad. à Pfd. 30 Pf. Glasstr. 13, pt.

Obstbaumdünger getrocknet. Blut.

Per 50 kg M. 12,50, per 75 kg M. 18 frei Bahn od. frei Haus Dresden.

Ernst Schubart, Dresden 20, Dohnaerstr. 13.

I ff. Pianino u. I Harmonium billig zu verkaufen v. W. Gräbner, Waisenhausstr. 15, prt.

Von allen Mitteln, die zur Heilung u. Linderung von Gicht, Rheuma, Gelenks- u. Muskelschmerzen, Kopf- u. Zahnschmerzen, bei Infektionskrankungen empfohlen werden, hat keines eine so eminenten Heilkraft, wie **Fay's ächte Sodener Mineralpastillen**, die im besten Sinne des Wortes bewirkt sind und in der ganzen Welt gebraucht werden. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Mineralwasserhandlungen zu 85 Pf. die Schachtel.

Strauß = Federn werden durch Waschen oder Färben modernisiert.

W. Kelling's Färberei. Telephon Amt II. Nr. 2262.

Geschäftsstellen: Dresden-A.: Amalienstraße 12, Marienstraße 16 (vis-à-vis dem Borticus), Strubestraße neben Nr. 11, Bismarckplatz 10, Hummelstraße 20, Wettinerstraße 32, Blafewerstraße 50.

Dresden-N.: Gauditzstraße 26, Martin Lutherstraße 23. Weiger Hirsch: Rühweg 54. Dresden-Strickeln: Wartburg- Ecke Tittmannstraße.

Gebrauchte Wagen.

jämmtliche in sehr gutem Zustande, darunter mehrere

Dogcarts, 2- u. 4sitzig. Kutschwagen, Coupés, Landauer etc.

Neue Wagen

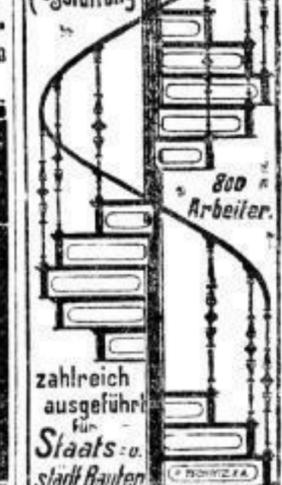
ständig in großer Auswahl am Lager.

Heinrich Gläser, Hof-Sohlenfabrik, Dresden-A., Kammschneit. 6.

Kelle & Hildebrandt Werk für Eisenhochbau

Treppen Dresden & Grosshagen einfacher und reicher Ausstattung

zahlreich ausgeführt für Städte u. Stadt Bauten



Motoren-Benzin, Gasoline, Gasöl, Pa. Steinkohlen-Benzol, Naphtha, Maschinenöle u. s. w. empfehlen

Weigel & Zeeh, Dresden-A., Marienstr. 12

Gummiwaaren M. Westf. frei. Buchenstr. 30 Pf. Dresdner Gummiwarenhans, Dresden-N., Zafobogasse 6

10Hobelbänke, ganz neu, sehr stark, à St. 35 M. zu verkaufen Hofstr. 33, 1.

Seite 17 "Freiburger Nachrichten" Seite 17 Freitag, 2. November 1900 Nr. 302

Georg Voigt, Feldgasse 4



Reitpferde,
10jähr. ungar. Goldfuchswallach, Halbblut, 170 cm hoch mit Bedigge, firm geritt., truppenromm, sich einb., Stähr. Weißb. Dunkelfuchswallach, 170 cm hoch, firm geritt., truppenr., sich einb., Stähr. Weißb. Engl. Stute, 170 cm hoch, firm geritt., truppenr., sich einb., Stähr. Weißb. ungar. Goldfuchsstute, 172 cm hoch, firm geritt., truppenr., sich einb., ca. 10jähr. schwarzbr. Stähr. Stute, 168 cm hoch, firm geritten, truppenr. u. ein Paar sehr flotte ausdauernde Stährige Drafschneerhappstuten, o. Abzeichen, 165 cm hoch, sowie mehrere Reit- u. Wagenpferde, auf's Beste pass., stehen aus Verabhand bei mir preiswerth zum Verkauf.

Gas-Koch- und Heizöfen,
Kochplatte „Asencia“,
Elektr. Kochapparate,
Hermann Liebold,
gr. Kirchgasse 3-5.

Einige überzählige gebrauchte
Strick-Maschinen
sind sehr preiswerth zu verkaufen bei
F. Louis Bellich,
Meissen.

Gänse! Enten!
jung u. fett, in durchsicht. Drahtkäfigen, garant. leb. Ant. franko jeder Verpackung, 10 St. riesengroße Gänse M. 30, 15 St. große fette Enten M. 22, 20 St. Brathühner fettschickig M. 18, 20 St. schöne junge Gesehühner verschied. Farbe M. 23.
M. Müller, Podmoleczyska,
109 Hier gut gefüllte
Vollmilch
sind sofort abzugeben. Off. unt. C. W. 671 Exped. d. Bl.
Posten prachtv., echter Orient. Teppiche,
Rococomöbel
sehr billig, weiß kein Laden.
G. Büttner, Straßw. 16, 1.

Pferd,
schwarzbrauner Wallach, 168 cm hoch, geritten, sicher einb., gefahrt, schnell und ausdauernd, billig zu verkaufen Augustburgerstraße 34.

Gut gebild., ed. Brenner-Verwalter, von gut Verh., auf 40er, in angenehmer Lebensstellung, mit einigen Tausend Mark Extrav., wünscht behufs

Verheirathung
mit ehrenhaftem, gebild. Fräulein, am liebst. Waite, in Bräutchen zu treten. Geil. Offert. bitte ich bis 5. Nov. unter E. B. 103 hauptpostl. Görlitz niederzulegen.

Gut gebild. Landwirth, Sachk., Coonag, Besitzer eines schönen Gutes mit einträgl. industrieller Anlage, wünscht sich mit einem gebild. Fräulein, in Landwirthschaft durchaus erfahren, mit Vermögen zu

verheirathen,
Nähe von Görlitz. Bitte Off. nicht annehmen, unt. P. 11539 gef. in die Exp. d. Bl. vertrauensvoll niederzulegen.

Heirath.
Nachgeheuten Herrschaften die ergebene Anzeige, daß ich durch meine Vermittlung die glücklichste Gelegenheit biete, indem weilen Wunsch für reiche, standesgemäße Heirathung bereitwill. und diskret entgegenzukommen.
Bureau **Luina Elias,**
Johannesstraße Nr. 9, 1. Etage.
Zurück. nur v. 11 Uhr an.

10% Extra-Rabatt!

welcher an der Kasse baar ausgezahlt wird.

Thatsächlich vortheilhafter Gelegenheitskauf.

Fast zur Hälfte des bisherigen Werthes.

Von Donnerstag den 1. November

an werden nachstehende grössere Partie-Posten zu den bekannt extra billigen Ausnahmepreisen zum Verkauf gestellt.

- | | |
|---|---|
| Ein Posten
Kinderhänbchen,
sonst 2 Mk., für nur 1.25 Mk. | Ein Posten
Mädchen - Capotten,
sonst 3 Mk., für nur 1.75 Mk. |
| Ein Posten
Echarpes für Damen,
Seide mit Wolle und Chenille,
sonst 2.75 Mk., für nur 1.50 Mk. | Ein Posten
fertige Frauen-Röcke.
Besonders preiswerth! Stück 98 Pf. |
| Ein Posten
Normal-Unter-Anzüge
für Kinder,
sonst 100 bis 175 Pf., für nur 80 bis 100 Pf. | Ein Posten
Strumpf-Waaren,
aussergewöhnlich billig!
Z. B. Socken Paar 35 Pf. |
| Ein Posten
Tuchwaaren
zu Knaben- und Herren-Anzügen
auffallend billig.
Fast zur Hälfte der bisher. Preise. | Ein Posten
Kinderwäsche,
nur im Schaufenster etwas unsauber
geworden, zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen. |

Nie mehr wiederkehrende Gelegenheit zu spottbilligem Einkauf.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5, 7, parterre und I. Etage.

Mäntel - Confection

für Damen und Kinder.

- Jackets. Paletots.
Capes.
Abend-Mäntel. Regen-Mäntel.
Kinder-Mäntel.
Kinder-Jackets.

Robert Bernhardt

Preiberger Platz 15-20.

Nußholz-Versteigerung.

Sonnabend den 3. Novbr. 1900 von Vorm. 10 Uhr an sollen an Ort und Stelle

eine große Partie Nußholz, als: Kiefern Pfosten und Bretter, Fuhrbodenstufen, Stollenhölzer, gef. Fichtenbretter, schwed. Fuhrboden, Verlagsbretter, Latten u. v. A., sowie 2 große Golschuppen gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Zammelort der Bieter:
Pfeiffer's Restaurant, Johann Meyerstraße 8, hier.
Dresden, 29. Oktober 1900.
Koch, Gerichtsvollzieher.

2 Ladeneinrichtungen
schwarz und Eiche mittl.,
per Mitte Nov. und Ende
Dezember zu verkaufen
Schöffergasse Nr. 2,
Optisches Geschäft.

Guterhaltene, gebrauchte
Pianos
billigst bei
Paul Werner,
Bräuerstraße 42, I.

Prima
oberschlesische
Stück- u. Würfelkohle
zur sofortigen Lieferung abzugeben. Anfragen unter W. 664 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.

Pianino
mit sehr schönem Ton
für 340 Mark
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victorlahaus.

Wäsche-Mangel
für Mangelstube, Hotel ist zu verkaufen, auch auf Theilzahlung.
Off. u. B. F. 632 Exp. d. Bl.
Antiquitäten
kauf u. verkauft, Möbel, Sammlungen, Porzellan
Adolf Flasshaar,
Johann Georgen-Allee Nr. 18.

Torf-

Platten oder -Ziegel, circa 8 cm dick, stark getrocknet, zur Befestigung von Mauern gg. Angebote erbeten Nr. 24 J, Hosterwitz bei Dresden.

Münchener Hof-Bräu-Käse.
Hochrein! Silant! Delikat!
Stück 15 Pf.
In Delikatess- und Butter-Geschäften käuflich.

Brauchbares Dreirad
mit Kasten zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an Auerwald, Zeitungsgeschäft, Gotta.

Schottischer Schäferhund
sehr billig zu verk. Wesselsbergerstraße 1, I. Ede Titmannstr.

Bureau für
Patent-Abbrandt
angelegenhelten
BERLIN S.W. Kochstr. 29.
Seit 1880 im Patentfache thätig.

Gebrauchte vorzügliche
Pianinos
und
Harmoniums
billigst.
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 18, part.

Der Weg
zum Patent-, Muster-, Zeichenschutz
führt durch das seit 1877 bestehende
Patent-Bureau Otto Wolff
Dresden, Viktoriasstr. 4.
Reiche Erfahrung - sorgfältige Beratung - Energie. Verfechtung begründeten seinen alten Ruf.
Die Einricht. der amtlichen Listen, Anträge, Mandatbücher steht Jedermann frei.

Loose,
Kgl. Sächs. Landeslotterie.
Hauptziehung 5. bis 26. Nov. 1900.
Albert Kuntze,
Dresden, A. d. Sternstraße 1, 1. Ede Titmannstr.

Flügel.
Klein, schön, gut im Ton, f. 4500 Mk. geg. Kasse zu verk. Dargest. schöne Pianinos f. 275, 300 u. 350 Mk. Pianinos von 6 Mk. an zu vermieten.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, pt.
Kleineres Pianino 80 Mk.

Mit Gott!
Ein Mädchen, 30 J., einfach, wirtschaftlich, etwas musikalisch und von gutem Ruf, verdächtig 1000 Mk. u. häßliche Ausstattung, sucht die Bekanntschaft e. kleinen Beamten behufs Verheirathung. Werthe Offerten binnen 3 Tagen unter A. B. postlag. Döbeln.

Sämmtl. Gummiwaaren
Preislisten gratis u. franco.
Rich. Freisleben,
Gummiwaaren-Verfabr.
Gaus, Dresden, Sophien-Platz-Promenade.

Seite 18 „Svedener Nachrichten“ Seite 18
Breslau, 2. November 1900 Nr. 302

Dr. med. Lahmann's
Vegetabile Milch

Vegetabile Milch

Dr. med. Lahmann's

Beim Kaiserl. Patentamt
sub Nr. 2463 eingetragen
Schutzmarke.

Vegetabile Milch

(Pflanzenmilch)

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch
löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem vollwerthigen Ersatz für Muttermilch zu machen.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch
bildet, der Kuhmilch zugesetzt, ein wirkliches beim jüngsten Säuglinge sofort anwendbares Ersatznahrungsmittel für mangelnde Muttermilch.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch
kostet die Pflanze Mk. 1,50 und reicht für 8 Tage. Tausende Anerkennungs-schreib. v. Ärzten u. Müttern.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch
ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaarenhandlungen. Man verlange Größt-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Kewel & Veithen in Köln a. Rh. und Wien.



Hochinteressant!

Arum cernuum.

(Saurornatum guttatum)
Eidechsenblume.

blüht ohne Wasser und Erde. Trocken aufgestellt, bringt sie nach einigen Wochen eine schöne tothabende, dunkelroth gefleckte, bis 50 Ctm. lange Blume.

à Stucke 50 Pf.

Calla aethiopica,

weiße Calla für Topf.
Sehr interessant, à 60 Pf.

Moritz Bergmann.

Blumenzwiebelhdlg.,
Größtes Spezial-Geheim.
Wallstrasse 9
und Hauptstrasse 32.

Zur Societ. u. Damenklub-
Magazin von Koch, Jo-
hannesstr. 10, kann man schon für
50 Pf.

einen gut garnirt od. ein Societ.
geeinigt erhalten. Societs
(eigenes Modell), fertige Hüte
und Kostüms billig.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Verschiedene Möbel,
welche in Schaufenstern gezei-
gen haben, und zurückgelassene
andere Möbel, theils neue, theils
gebrauchte:

- 1 Schlafzimmereinrichtung
- 1 Tisch-Garnitur, roth,
- 2 Ankleide-Tische,
- 1 echt. Mahagoni-Bureau-
Büch., altdeutsch,
- 1 Korbfühl,
- 1 eichenes Herrenstuhla mit
Büffel-Luffen,
- 1 eichener Schreibtisch,
- 1 Stuhl,
- 1 großer Truhenkasten mit ein.
kleinen Fächer,
- 2 Pferde-Geschnitten,
- 1 großer Kococofchranz,
Nußbaum,
- 1 Herrenstuhla,
- 1 Küchenschrank,
- 3 Closets, Trockeniser,
- 1 Kupferkessel,
- 1 Trahmatrone,
- 3 Restaurationen - Sopha's,
Pflanzl.,
Javanische Thee - Zimmer-
Möbel,
- 1 großer Teppich.

Alles sehr billig
Neumarkt 13, I. Etage.



Sicherheits- Kinderbettstell.

mit Matratzen
von 8 Mark an u. t. h.
Max Schellhorn,
Fabrik-Lager
von Eisenmöbeln,
Schiffstrasse 6.
Reichswehrstr. Amt I, Nr. 219.

Briketts

alle Sorten
Kohlen

liefern prompt zu billigsten
Tagespreisen
Ernst Albeshausen,
Bismarckstr. 37, nahe d. Weipol.

Möbelfabrik und Magazin

Tel.-Amt II **Max Trips** Tel.-Amt II
240 5. 2405.
Dresden-Neustadt,
Königsbrückerstrasse 56,
gegründet 1891.
Spezialhaus für bürgert. Wohnungseinrichtungen.
Größtes Lager am Platze.
Mein Musterlager enthält über 1200
Quadratmeter Flächenraum.
Braut-Ausstattungen zu Engros-Preisen.
Illustrirte Preisliste gratis.
Versandt nach auswärts frei verpackt.

INGENIEUR UND VERWERTER
WINTER PATENT
UND
TECHNISCHE PATENTE
UND
TECHNISCHE PATENTE
UND
TECHNISCHE PATENTE

DUSSÉLORE

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille
**TAMAR
INDIEN
GRILLON**
Gegen **VERSTOPFUNG**
Hämorrhoiden, Congestion, Leberleiden
Magenbeschwerden
Paris, 88, rue des Archives
in allen Apotheken
In diesen Kugeln ist enthalten: Tamarind, Ind. gr. 3,25, Senna gr. 7,50,
Cacaoölgr. 2,50, in Dosen gr. 6,50.

Aushilfe bei Wassermangel.

Allen Anderen überlegen.
1 Millionen Mark.
Locomobilen von 10-250 PS.
Garantie für geringsten Kohlenverbrauch.
Neue Zeugnisse senden gern und kostenfrei.
Paris 1900: 2 goldene Medaillen.
GARRETT SMITH & Co.
Älteste Locomobilen-Fabrik Deutschlands.
Magdeburg - Buckau.
Bureau: Dresden, Kaiserstr. 3.
Ingenieur Max Marquardt.

Vorzüglich
Frühstücksthee
das Pfund für 3 Mark empfiehlt
J. Olivier, Kgl. Hof-
Kaffeehändler, Pragerstr. 5.
2 neue bessere Valetots,
2 getr. bessere Valetots,
4 bessere Herrenanzüge
billig zu verkaufen
Zuchlager Pflanzstr. 25, I.
Geldschränke,
Waffen u. Munition billig zu
verkaufen. Weitzstr. 20 b. Gölzstr.

Otto's neue Motoren

der
Gasmotorenfabrik Deutz
für Steinbohlen, Dampf, Wasser, Generatoren, Leucht-, Schweiß- und Petroleum in
bekanntester höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gasverbrauch.
Der General-Vertreter **H. Berk,**
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstr. 12.

Rundholz, Schwellen und Nichtenlohrinde.

Auf der **Domaine Plas** bei **Wilsen** in **Böhmen** gelangen
im Jahre 1901 loco Holz zum Verkauf und zwar:
5000 m³ Eichenrundholz,
15000 m³ Nichtenrundholz, incl. 10% Tanne,
12000 Stück Nichtenlohrantennen,
15000 m³ bestimmte Bahndschwellen
entweder im Ganzen oder teilweise oder jede Holzart für sich,
sowie die Nichtenlohrantennen auf Grund-
lage der für die einzelnen Gattungen bei der gezeichneten Domain-
Direction zur Einsicht auflegenden Bedingungen, deren Abdruck
auf Wunsch übermittelt werden wird.
Die Herren Kaufmännigen werden eingeladen, ihre Offerten auf
Nichten und Tannensandholz mit einem Sadium von 2000 K., auf
Nichtenrundholz mit einem solchen von ebenfalls 2000 K., auf
Eichenauswahl, Schwellen, Nichtenlohrantennen und Nichten mit einem
Sadium von je 1000 K. für jede Gattung im Voraus zu versehen bis
zum 15. November 1900 hieranmit einzubringen.
Domaine-Direction Plas, am 24. October 1900.

Am Sonnabend den 3. November stelle ich wieder
ein vorzügliches Milchvieh mit Kalbern, sowie ganz
hochtragende Kühe und Kalben und junge Prunztähne
Bullen in **Dresden** im Milchviehote preiswerth zum
Verkauf und nehme Bestellungen gern entgegen.
Globig-Wartenburg a. d. E. Wilhelm Jüricke.

Ausschuss-Cigaretten

1000 Stück 1 Nacht bei der **Adler-Compagnie,** Cigaretten-
Fabrik, Feinheitsstr. 4.

Reitpferd,

schöne braune Stute, launig, mittelgroß, labellose Beine, für jedes Gewicht passend, zu verkaufen, Preis 600 Mark. Ein an **Dr. Lorenz,** Wehlen a. U.

Coupé.

Gehr. H. leicht, 21/2 Coupé, sehr elegant, billig zu verkaufen. Schillerstr. 13. **Köhler.**

Dampfwalze.

1 Dampfwalze mit 2 Wasser-
trogen (ohne Pferde) wird für ca.
500 Meter Straße gesucht. Gef.
Angebote mit Preis pro Stunde
unter **D. 11516** in die Exped.
d. Bl. erbeten.

Hoggen- Flegelstrob,

glatte, lange Haare, kauft
jedes Quantum zu Tages-
preisen
Strohballenfabrik
Leuben bei Dresden.

Zwei Sebemaschinen

für 50-75 Cts. Tragkraft nebst
Schleppbahnen sofort zu kaufen
geucht. Offerten mit Preis-
angabe erbeten.
Max Schändler, Baummeister,
Zwickau i. S.
3 Plüscharmaturen,
Schreibt. Tisch, Vertiko, Sopha,
Schränke, Spiegel, Bettst., Matr.
etc. zu verk. Frauenstr. 12, 2.

Pianos

Har-
moniums
zu Verkauf
und Miethe,
auch a. Theilz.
son. gespielt.
Schätze, Johannesstr. 18.
Wer billig kaufen will, kauft
Thüren und Fenster
gebrauchte, am billigsten
Rosenstr. 13.
bei **B. Müller, im Hofe.**

Mariage.

Hilflos Kavalier mit 1 Kinde
möchte sich bald wieder hand-
gemäß verheir. **Kinderlieb.**, ver-
mögende, unabh. Mädchen aus
vornehm. Familie von 21-30 J.
wollen entwe. Ang. mit Photogr.
u. **D. V. 9119** an **Rudolf
Mosse, Dresden,** einenden.
Diskretion selbstverständlich.

„Lipp“ Pianino,

bekanntlich das Beste in der Welt,
ist neues Exemplar, ist bei **Cona**
für nur 750 M. zu verkaufen
Zehr seltene Gelegenheit, ein
künstlerisch einwandfreies
„Lipp“-Pianino
zu kaufen.
Sybra, Moritzstr. 18, II.

Schlagsahne

in köstlichen Lieferungen von je
20 Ltr. aufwärts à 20 M. 1,15
ab Kellerei gibt große Dampf-
molkerei Sachens ab unter Cha-
ranke 1. tages Güntreffens. Ein-
mit. **J. 11 171** in die Exp. d. Bl.

Rover, gebt. 35-100 M.
neue, neu, 110-200 M.
quite gebr. Damen- und Jugend-
motor, a. Landbed. 750
b. 12 M. Verul. Glode 150 M.
Dellatren. 1,30-5 M. Gaslat.
1-8 M. Landens. 1,2 Herren
u. S. u. 2. zu verk. u. in vert. Reva-
rationen a. d. **Ad. Hauch,**
Giacisstr. 18, vrt. Carbid
Stilo 60 Pf.

Gesunde weine
Buttermöhren
verkauft
Rittergut Lipsa
bei Ruhland.

**Gardinen-
Spannrahmen**
nach den Platten
der Gardinen entbehrl.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Anerkannt solide, tönische
**Pianos,
Gabinet-Flügel
und Harmoniums**
verkauft u. vermietet billig
Paul Werner,
Pragerstr. 42, I.

Pianino,
Berühmt. Fabrikat, Aufg. billig,
Antiquitätenstr. 27, S. 2, r.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Freitag, 2. November 1900 Nr. 302

Seite 19

Eduard Wetzlich
 Am See 15 Größtes Spezial-Geschäft Am See 15
Spiegel, Bilder, Bilder-Einrahmungen
 Hand-Toiletten, 3theil. Spiegel u. Phot. Rahmen in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.
Haussegen, Vergolderei.
 Trumeaux in jeder Ausführung von 58 Mk. an.



Kandelaber
 in Onyx, Porzellan, euvre poli, Bronze,
 Ritter-Kandelaber, Tisch- u. Handleuchter
Friedr. Pachtmann
 Schloßstraße 8a.

Beste aller 3 Mark-Lotterien. Auf 10 Loose ein Freilos!
8. Thüringische Kirchenbau-Geld-Lotterie
 für Restaurierung der Liebfrauenkirche zu Königsberg (Frank.).
 Zwei Ziehungen, erste 14., 15. November 1900.
 Höchstbetrag ist im günstigsten Fall
75 000 M.
 spec. 50,000, 25,000, 10,000, 5,000, 3,000 etc., in Summa 8000 Goldgewinne
 Originallose, für beide Ziehungen gültig, à Mark 3,30, Porto u. 2 Listen 30 Pf. extra, empfohlen
Carl Heintze, General-Debit, Gotha
 u. die durch Plakate kenntlich. Handlung. Loose werden auch unter Postnachnahme versandt.

Die Strohhut-Fabrik von **WENSEL**
 Dresden
 Hoflieferant Zinzendorfstr. 51, bietet die grösste Auswahl jeder Art
FILZHÜTE
 FANTASIEHÜTE
 Umarbeiten getragener Hüte. Modistinnen billigste Engrospreise.

Mein Vogelfutter
 für alle Arten Wald- und Stubenvögel, Papageien u. Weichfresser eignet sich
 den **I. Preis.**
 Empfiehlt nach Universalfutter, Weisswurm, Mehlwürmer, frische getr. Ameiseneier, Vogelmehl, Vogelsand. Nach answ. geg. Nachr.
 Vögel werden gut ausgekostet.
 Zoologische Handlung, Moritzstraße 13.
 Ex. König Johannstraße.

Echtes **Auer-**
licht
 Echtes.
 Alle Gaskonsumenten werden nachdrücklichst darauf aufmerksam gemacht, dass sich eine rationelle und ökonomische Beleuchtung mit Gaslicht nur durch Benutzung der echten Auerkörper und -Brenner erreichen lässt. In Verbindung mit „Flat Lux“ kein Anzünden mehr nötig.
 Die echten Auerkörper und -Brenner tragen den Stempel „Auerlicht“ bzw. Auerlicht.
 Alle ähnlichen Stempel und Anpreisungen wie „System Auer“, „Auer's Licht“ etc. sind keine echten Auerfabrikate. Echtes Auerlicht ist in allen guten Geschäften der Branche zu haben.

Gründliche kaufmännische Ausbildung
 kann in nur drei Monaten erworben werden.
 Instituts-Nachrichten gratis.
 Königl. behördl. konzess. Handels- u. Lehr-Institut Otto Siede, Elbing, Preussen.

Haarfärbekamm
 Patent - Höffers - Berlin
 SO. 36, beim Stämmen grau oder rothe Haare echt blond, braun oder schwarz färbend. Billig und schädlich! Jahrelang benutzbar. Täglich im Gebrauch. Sind in M. Niederlage bei **George Baumann, Dresden, Bismarckstr. 40, Politeierant 18-22, Bismarckstr. 20.**

van Houtens Cacao
 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen
 Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschließlich in den bekannten Blechbüchsen. Bei falsch ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.

MIGNON-KAKAO
 Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40
SCHOKOLADE
 p. 1/4 Pfd.-Packet 40, 50, 60 Pfd.
 sind die feinsten Fabrikate der Neuzeit.
FR. DAVID SCHNE, HALLE A S.
 Proben mit Angabe nächster Niederlage senden kostenlos.
 Vertreter: **Johs. Heerklotz, Schnorrstrasse 40.**

Eigene Fabrikation.

 Leichteste, beste und billigste Leiter
F. Bernh. Lange
 Amalienstr. 11 u. 13.

Grösste, beste u. billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden u. Umgebung.
PIETÄT UND **HEIMKEHR**
 Eigne Sargfabrik und Magazine. Trauerwaren-Magazin.
 Man vergleiche die Tarife.
 Die Rechnungen werden nur nach be-
 hördlich eingereichtem Tarif aufgestellt
 und abgestempelt. Nicht abgestempelte
 Rechnungen sind zurückzuweisen.
 Besorgung aller Beerdigungswesen
 bezüglichen Angelegenheiten hier
 sowohl als auswärts sowie Bestellung der
 Heimbürgin durch die Comptoire:
Am See 26 und Bautznerstrasse 37.
 Telephon I, 157. Telegr.-Adr.: Pietät, Dresden. Telephon II, 688.
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant. geschliffen gefassten
echt goldenen Ringe.

 in Brillant, mit echten Türkis, in Brillant mit Cap-Rubin
 Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
 Silberne Herren-Remontoir-Uhren von 14.00 an.
 Silberne Damen-Remontoir-Uhren von 15.00 an.
 Goldene Damen-Remontoir-Uhren von 21.00 an.
 Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie
 Uhrenketten in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Doublé,
 Vergoldung und eleganten Medaillonen.
 Prachtvolle Neuheiten
 sämtl. Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Doublé
 Granaten, Corallen, Türkisen u. ff. Brillanten.
 Bekleid. und Tafelgeräthe in Silber und Verfilberung.
 Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.
 Illustrierter Preis-Courant gratis und franco.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Tanzstunden-Fächer,

Fächer,
 Neuheiten v. Paris u. Wien, 1 Mk. bis 300 Mk.
Straussen-Fächer
 von 250 Mk. an.
Paul Teucher,
 Altmarkt-Schloßgasse,
 Zurückgekehrte Fächer zu halb.
 Preisen von 50 Pf. an.

Die beste Gelegenheit zum Einkauf reizender und moderner Fest- und Gelegenheitsgeschenke zu außerordentlich billigen Preisen bietet sich in meinem
Ausverkauf wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe
 und empfehle besonders
Bed erwaaren jeder Art in solidester Ausführung:
 Damentaschen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Schreibmappen, Poesie-Albums, Hand- und Courttaschen, Reise-Necessaires, Gürtel, Plaidriemen etc., Schmuck- u. Handschuhkästen, Näh-Necessaires.
 Ueberausreichend große Auswahl in:
 Tafel-Aufsätzen, Uhren, Jardinières, Vasen, Schreibtischgarnituren, Photographie-Rahmen, Ball- und Strassen-Fächern, deutschen und französischen Schmuckstücken jeder Art in Gold, Silber, Doublé.
 Echte Granaten und Corallen.
 Sämtliche Waaren, selbst bereits eingegangene Neuheiten für die Winter-Saison, sind im Preise um 10-20 % herabgesetzt.
Ferd. Kretschmar,
 König Albert-Passage, grosse Brüdergasse Nr. 7.

Herböfen
 nicht aus Dankbarkeit unentgeltlich Auskunft ein von
 höherem Herkommen her-
 geführter: **Max Böhm,**
 Berlin C. 19. (Reine
 Argente.)

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
 Freitag, 2. November 1900 Nr. 302

Merke für die Frauenwelt.

„Stiefelpuher!“ „Sag einmal, Erich, wie kommt es, daß Du auf der Schule gar nicht die rechten Fortschritte machst? Ich höre von den Eltern, daß Du in verschiedenen Fächern Nachhilfeunterricht hast. Deine Leistungen sind gar nicht befriedigend, und als ganz unliebsame nachträgliche Weisnachsüberwachung belam Dein Vater den garstigen Virel, in dem ihm vom Rektor mitgeteilt wird, daß Du möglicherweise zu Ostern nicht würdest versetzt werden können. Uebrigens gehörst Du in der Bürgerchule mit zu den guten Schülern! Gefällt es Dir denn auch auf dem Gymnasium?“ „Mir gefällt es schon,“ antwortete Erich. „Aber, das kann ich nicht verstehen. Wo Du von Deinen Lehrern fortgerückt nur Tadel und Mißachtung zu Theil wird wegen Deiner geringen Leistungen, wo Du bereits mehrfach bestraft worden bist und nun auch noch mit dem Eigenleben gebröht bekommst — unter solchen Umständen kannst Du Dich doch nicht wohlbehinden auf Deiner Schule. Oder da sage mir einmal, welches der Grund davon sein mag, daß Du nur immer so zurückbleibst und gar nicht recht vorwärts kommen willst. Ich weiß hier bloß zwei Fälle: Entweder Du hast die nötigen Anlagen nicht, bist nicht begabt genug, oder Du läßt es an Fleiß und Eifer fehlen. Also, nun entscheide! Willst Du ein schwacher oder ein sauler Schüler sein?“ Erich schweigt unter den Anzeichen einiger Verlegenheit. „Du magst mir nicht antworten — ich begreife das. Da wollen wir die Fragen einzeln vornehmen! Also bist Du aus Gymnasium zu schwach?“ „Nein, gewiß nicht!“ „So läßt Du es an Fleiß fehlen?“ „Ich denke, daß ich fleißig bin!“ „Nun, so ganz, wie Du sagst, ist es schon nicht — es kann ja nicht sein. Ich will auch gar nicht weiter in Dich dringen, aber ich möchte Dir einen Vorschlag machen. Verlasse das Gymnasium — die zwei Jahre, welche Du da machst, sind darum nicht ganz verloren. „So?“ „Was soll ich denn dann werden?“ „Werden?“ „Wie meinst Du denn das? Muß man denn, um überhaupt etwas zu werden, das Gymnasium besucht haben? Oder sind denn die Leute nichts, die nicht auf einer hohen Schule waren? Also danken Dich alle diejenigen Berufsarten gering oder vielleicht gar nicht werth, für die man nicht auf der hohen Schule vorbereitet wird? Ei, ei, was denkst Du denn zur, Erich?“ „Nun ja, so schlagen Sie mir doch erst einmal etwas vor!“ „Also ich mal, mein Junge, Du bist groß und stark, wie wäre es, wenn Du ein Handwerker ergreifst?“ „Jann Weibsel?“ „Nun, ein schöner Beruf wäre Schlosser; übrigens, wenn Du praktisch gearbeitet und etwas Obedientisches gelernt hättest, dann könntest Du auch noch auf eine technische Lehrausfahrt gehen, z. B. nach Chemnitz oder Wittweide, und ein Techniker werden. Die haben in dieser und gewiß auch der zukünftigen Zeit ein weites Feld. Oder Du wirst Gärtner oder Klempner oder

Bäder oder Fleischer... „Ober Stiefelpuher?“ „Sag einmal, Erich, wie kommt es, daß Du auf der Schule gar nicht die rechten Fortschritte machst? Ich höre von den Eltern, daß Du in verschiedenen Fächern Nachhilfeunterricht hast. Deine Leistungen sind gar nicht befriedigend, und als ganz unliebsame nachträgliche Weisnachsüberwachung belam Dein Vater den garstigen Virel, in dem ihm vom Rektor mitgeteilt wird, daß Du möglicherweise zu Ostern nicht würdest versetzt werden können. Uebrigens gehörst Du in der Bürgerchule mit zu den guten Schülern! Gefällt es Dir denn auch auf dem Gymnasium?“ „Mir gefällt es schon,“ antwortete Erich. „Aber, das kann ich nicht verstehen. Wo Du von Deinen Lehrern fortgerückt nur Tadel und Mißachtung zu Theil wird wegen Deiner geringen Leistungen, wo Du bereits mehrfach bestraft worden bist und nun auch noch mit dem Eigenleben gebröht bekommst — unter solchen Umständen kannst Du Dich doch nicht wohlbehinden auf Deiner Schule. Oder da sage mir einmal, welches der Grund davon sein mag, daß Du nur immer so zurückbleibst und gar nicht recht vorwärts kommen willst. Ich weiß hier bloß zwei Fälle: Entweder Du hast die nötigen Anlagen nicht, bist nicht begabt genug, oder Du läßt es an Fleiß und Eifer fehlen. Also, nun entscheide! Willst Du ein schwacher oder ein sauler Schüler sein?“ Erich schweigt unter den Anzeichen einiger Verlegenheit. „Du magst mir nicht antworten — ich begreife das. Da wollen wir die Fragen einzeln vornehmen! Also bist Du aus Gymnasium zu schwach?“ „Nein, gewiß nicht!“ „So läßt Du es an Fleiß fehlen?“ „Ich denke, daß ich fleißig bin!“ „Nun, so ganz, wie Du sagst, ist es schon nicht — es kann ja nicht sein. Ich will auch gar nicht weiter in Dich dringen, aber ich möchte Dir einen Vorschlag machen. Verlasse das Gymnasium — die zwei Jahre, welche Du da machst, sind darum nicht ganz verloren. „So?“ „Was soll ich denn dann werden?“ „Werden?“ „Wie meinst Du denn das? Muß man denn, um überhaupt etwas zu werden, das Gymnasium besucht haben? Oder sind denn die Leute nichts, die nicht auf einer hohen Schule waren? Also danken Dich alle diejenigen Berufsarten gering oder vielleicht gar nicht werth, für die man nicht auf der hohen Schule vorbereitet wird? Ei, ei, was denkst Du denn zur, Erich?“ „Nun ja, so schlagen Sie mir doch erst einmal etwas vor!“ „Also ich mal, mein Junge, Du bist groß und stark, wie wäre es, wenn Du ein Handwerker ergreifst?“ „Jann Weibsel?“ „Nun, ein schöner Beruf wäre Schlosser; übrigens, wenn Du praktisch gearbeitet und etwas Obedientisches gelernt hättest, dann könntest Du auch noch auf eine technische Lehrausfahrt gehen, z. B. nach Chemnitz oder Wittweide, und ein Techniker werden. Die haben in dieser und gewiß auch der zukünftigen Zeit ein weites Feld. Oder Du wirst Gärtner oder Klempner oder

Str. Königl. Hohheit dem Prinzen Georg von Sachsen!

Son 19. September 1900! „Du bist ein Wolf im Schafspel!“ Das sollen wohl des Teufels Worte kommen, da noch Dein Herz in hehem Weib erbebt? Und sich Dein Bild, so trüb, trübsam, dunkel, Emser zum Haren Sternensystem hebt? — Dort, wo bei Gott und bei den Engel-Schaaren Nun wohnt Dein schöner, ritterlicher Sohn, Nach Gottes Rathschluß in der Jugend Blüthe Jah' abzuwehen zu des ewigen Thron.

Verzeihe, edler Fürst und Herr, verzeihe Mir diese Worte, die, nur trübsam-süchlich, Aus treuem und wahrhaftigem Frauenherzen Ein Kind des Volkes heute zu Dir spricht:

Ju trösten will ich nimmermehr versuchen In Deinem quatsch-unnernem von Zeit, Denn helfen kann zu hebe Seelen-Armenen Nur eine milde Tröstlerin: die Zeit.

Doch sagen ich mich Dir, weils tiefe Trauer In Stadt und Land ein jedes Herz erfüllt, Wie sich die Hände zum Gebet verhängen, Wie aus den Augen Thrän' am Thron quillt.

Doch Du, mein Fürst? Behn bummeln-Glockenlango Erhöllst ein laulendlicher Klage-ton! — Das ist des Volkes schmerzbedrängte Stimme — Es weint mit Dir um Deinen theuern Sohn!

Scherz-Räthsel. Ist ein Ring in seiner Mitte, Kennst's ein Thun, das Jung erheut; Hält jedoch ein Ar die Mitte, Ist's ein Thun, das Niemand reut.

Des Nächsten Ehre. Original-Roman von Hildegard v. Sippel.

„Das sind dienliche Luangsgeleien,“ sagte von Tornow, „Alois und Kaiserin; Folgegedichten. Selbst bei plötzlicher, geistiger Zufuhr würden diese auf die Reuehrlichkeit bestimmten Seelen aus Mangel an Übung vertragen.“ „Eliabich meigte das Haupt. „Da liegt die Gefahr — Mangel an Übung — man wird schließlich wie sie.“ Tornow verneinte rauh. „Das sagen Sie! Mein, gnädige Frau, die Gefahr bei dauernder Verührung mit solchen Menschen finden wir auf einer anderen Seite. Sie liegt in dem alten Sprichwort: „Herr, wie danke ich Dir, daß ich nicht bin wie jene.“ Und das ist schlimm, denn man verliert jeglichen Maßstab für die eigene Person, man hält sich für weit über Jenen stehend, für fertig und thut damit den ersten Anstoß — denn nichts ist langweiliger und unersichtlicher als ein sogenannter fertiger Mensch. Ich las einmal ein so hübsches Wort von Einmüdigkeit, der sich unter Wunden müde dünkte, und ich dachte, wie gut es ist, daß uns dann und wann Menschen begegnen, die uns unter einmüdigem Königtum fühlbar machen.“ Er blinnte ihr mit warmer Herzlichkeit in die Augen. — Sie aber schüttelte trübe lächelnd den Kopf. Beide schwiegen.

Kräulein von Kottler ging am Arm des Rentmeisters Gese durch das Zimmer. Als Gese das Paar erblickte, fiel ein unangenehmes Lächeln über sein Gesicht. Frau Gese sah dem jungen Mädchen aufmerksam nach. „Sie sind ritterlich, Herr von Tornow, und Sie wollen mir wohlthun. Ich danke Ihnen und möchte Ihnen Gelegenheiten geben, mir Ihre Güte zu beweisen. — Ich habe den Wunsch, Kräulein von Kottler näher kennen zu lernen, wollen Sie mir dabei behilflich sein?“ Heber das Gesicht des jungen Fräuleins glitzte eine freundliche Röthe. „Sie wissen — gnädige Frau?“ — Sie schauerte lächelnd das Haupt. „Ich weiß gar nichts, aber mir gefällt dies Mädchen, sie hat die Gabe, wohlthun durch einen einzigen Blick. Man fühlt, sie ist gut, das ist viel bei ihrer Jugend und bei ihrem Reichtum.“ — Ich glänze nicht sehr an Freundschaften. In unserer Welt ist es der Name, der die Welt zernichtet, in den unruhlichen Ständen findet man sie allerdings, aber distanz von der Verachtung und Schanden, man muß zusammenhalten oder man sticht nichts aus. — Das ist mir auch nicht sympatisch, und in den unruhlichen Ständen haben sie für derlei Zugewinn nicht keine Zeit. — Eine herzliche, wohlthunende Wärme, ungenügende Güte ist etwas so Seltenes, und deswegen möchte ich dieses Mädchen für mich gewinnen.“

Tornow sah die junge Frau dankbar an, er hatte sie lange nicht so anhaltend sprechen gehört, und die weichen Organe, über dem es sich wie ein leichter Schleier lag, entzückte ihn. Hatte er eine Ahnung davon gehabt, in welcher häßlicher Weise seine Unterhaltung vor Rentmeisters Gese trübt wurde, und welche Unruhe sie in der blonden Ali herbeiwies, er hätte sich diesen lebhaften Schmeichelflüßchen nicht so hingelassen. Seine Gedanken waren aber bei dem eben Versprochenen, und so sah er erst auf, als Schen nicht an seine Frau herantrat. „Welchen Tischwein hat Du, Eliabich,“ fragte der Hauptmann scharf. „Ich weiß es nicht.“ „Gib mir Deinen Arm, der Leutnant ist gekommen und möchte Dich begrüßen.“

Der Hauptmann ignorierte Tornow geflissentlich. Sie legte ihren Arm in den ihres Mannes und ging, das Haupt neigend, an dem jungen Offizier vorbei. Er sah ihr nach: „Da steht ein Räthsel,“ dachte er. „Man brach allgemein zu Tisch auf, der Hausherr kam eilig auf den jungen Offizier zu. „Bitte, lieber Tornow! Ihre Tischdame ist Kräulein von Kottler.“ Tornow verneigte sich, beide Herren verließen das Zimmer und trafen unter der Thür auf Reuborf. „Entschuldigen Sie, lieber Reuborf, aber meine Dame! — Sie haben sich zu spät zu Hause.“

Der geflagte Hausherr sah die Tafelordnung hervor, er suchte ein paar Sekunden. Frau Hauptmann Schen, Verächter, ein bißchen schwer zu unterhalten! — Hier ist für Kräulein. Reuborf nahm wortlos das weine Blut in Empfang, er ließ die Herren an sich vorbeigehen. Er gerührte das Blut und alletete es wieder, dann las er noch einmal sorgfältig den Namen: Frau Hauptmann Schen. Er freud sich über die Eltern. Nun war der gefürchtete Augenblick also da — und er, der stets Gefährte, war schlagartig er atmete schwer. Wie ein thörichter Anabe hatte er das unheilbar Eintretende immer wieder vor sich geschoben, als unwiderrlich verworren. Und war es etwa so unbedenklich, daß sie, die seit Monaten in einem Ort zusammenlebten, endlich einmal aufeinander trafen? Es mußte ja kommen! Ein unglücklicher Zufall und er sah neben ihr bei Tisch, stand ihr

Knaben-Garderobe



- Preiswerther Blousenanzug mit gefütterter Pumphose für 3 bis 10 Jahr 2.- bis 6.50
Plattir Kadett-Anzug aus blauem Cheviot für 3, 6 bis 10 Jahr 12.50, 14.50 bis 19.50
Engl. Blousen-Anzug aus blauem Cheviot für 4, 6 bis 9 Jahr 16.-, 18.- bis 21.-
Halterer Scholanzug aus melirtem Cheviot für 7, 9 bis 12 Jahr 8.-, 6.- bis 10.50
Sacco-Anzug aus blauem u. melirtem Cheviot für 9, 10 bis 14 Jahr 12.-, 13.- bis 25.-
Sport-Anzug aus haltbarem Buckskin für 4, 6 bis 10 Jahr 10.75, 12.25 bis 15.25
Knaben-Pyjock aus blauem Flookenstoff für 3, 5 bis 10 Jahr 7.75, 9.25 bis 12.25
Knaben-Paletot aus Mrazstoff mit Puffhose für 3, 5 bis 14 Jahr 10.75, 12.25 bis 16.-

Adolph Renner 12 Altmarkt 12.

Zur Jagd! Komplette Anzüge, Joppen, Mäntel, Pelze, Westen, Hüte, Mützen, Gamaschen, Strümpfe, Taschen, Mäffe, Stühle, Schwed. Lederjoppen u. Westen! Jagd-Artikel! Würste Auswahl in allen Breislagen. H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstr. 33.

Thee Wilhelm Ehrecke, Berlin W., Leipzigerstr. 13. Preisliste üb. Thee u. Caffee gr. neuer Sorte, v. fein. Aroma, 1/2 Kilo von 2 Mk. an, in kleinen Sorten a 2 1/2 Kilo zu ermäßigten Preisen. Rober, gebz. w. a. befest. gesucht. Off. mit Preis u. D. 457 Annoncen-Expedit. Sachsen-Allee 10 erb.

Prima Centrif.-Süßrahm-Tafelbutter in Vollcollis zu ca. 5 Kilo brutto (ca. 4 1/2 Kilo netto) u. zu 10 Kilo brutto (ca. 9 1/2 Kilo netto) vom 23. Sept. bis auf Weiteres Mk. 5.90 bezw. Mk. 11.70 vom 15. April bis 15. Sept. Mk. 5 bezw. Mk. 9.70. Alles brutto für netto in Nachfranko. Wollerei Dom. Glöblich, Kreis Guben t. Sch.

Zu verkaufen sind 2 Dynamo-Maschinen für elektr. Licht, noch wie neu, sowie ein großer Reiten Rippenheizkörper nebst Gefäßleitungen Marktstr. 34, 1. rechts.

beim Tangen Auge in Auge. — Nur ihre große Zurückgezogenheit hatte es bisher ver-

hindert. Er schüttelte den Kopf und geriff den Fattel, aber der Name war nicht aus seinem Gedächtnis zu wachen, keine Lippen...

Srau Stern sah allein in der kleinen Glashausranda, die Krahn's mit dem stolzen Namen Gewissens...

Die Herren schüttelten sich die Hände. Meindorf schritt gleich darauf die steinernen Stufen der Villa hinab. — Ein feiner Sprühregen schlug ihm entgegen...

Es regnete härter, er achtete es nicht, wie Schattenbilder glitten die Ereignisse seines Lebens an seiner Seele vorüber...

Der alte Graf, ein Ehrenmann, theilte dem soeben gewonnenen Schwiegersohn die Sache umgehend mit, ihm die Lösung der noch heimlichen Verlobung freistehend — und er...

Drei Tage darauf hielt er die Verlobungsanzeige der Gräfin Elisabeth Verdenhooen mit dem Hauptmann...

An dem kleinen katholischen Friedhofe sah er ein Paar auf sich zukommen, er drückte sich in den Schatten der Mauer. Es war ein Liebespaarchen...

Ich hätte vor Euch als gekennelter Besatz Pfalzgräfin, schönste der Frauen.

Das war der Tornow. Er kannte seine betrickende, jugendschöne Art, er kannte seine Macht über die Frauen!

Bei Krahn's war es während des Soupers sehr heiter zugegangen, das meiste der gute Wein, die jungen Augen und die Musik...

Das junge Mädchen wandte den feinen Kopf. Die Zurückheit, die ihr Herz erfüllte, als sie vor wenigen Minuten Tornow in so vertieftem Gespräch mit der schönen Frau seines Hauptmanns...

Alles Herz zog sich schmerzhaft zusammen. Sie sah über den Tisch hinweg gerade in das stille, schöne Gesicht der Frau, für die er bat, und Alles, was sie seit Monaten über die Weiden gehört hatte...

(Fortsetzung folgt.)

Größtes Special-Haus

- Herren-Paletots v. 8,00 bis 52 Mk.
Herren-Joppen - 3,75 - 20 -
Herren-Anzüge - 8,50 - 54 -
Knaben-Paletots - 2,50 - 20 -
Knaben-Joppen - 2,25 - 10 -
Knaben-Anzüge - 1,65 - 24 -

Seltenes Angebot!

119 Herren-Anzüge (Streit-Objekt) werden, so lange der Vorrath reicht, zu und unter dem Herstellungspreis verkauft.

Große, ganz besonders günstige Abschlässe sehen sich in den Stand, beim Einkauf meiner eleg. Herren- u. Knaben-Garderoben außerordentliche Vortheile zu bieten.

L. Grossmann

Nr. 10 Wettlinerstraße Nr. 10

Parterre und 1. Etage.

Ein Haus vor dem Tivoli.

eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.

Schluss der Vorausbestellung am 2. November.

Adressbuch 1901.

Vom 3. November ab werden Bestellungen nur zu erhöhten Preisen angenommen.

Vorbestellpreise bis mit 2. November:

- Adressbuch für Dresden und seine Vororte M. 12,50
Dasselbe auf Schreibpapier in Bockleder gebunden „ 17,00
Adressbuch der Stadt Dresden „ 9,50
Adressbuch der Vororte „ 5,50

G. A. Kaufmann's Buchhandlung, Seestr. 3.

Ital. Gänse und Enten!

1900er Frühbrut, vollkommen ausgewachsene, fette, sofort schlachtreife Enten, Hühner in nichtbarer Verpackung...

E. Freytag

21 Webergasse 21 empfiehlt vom Fass ungar. Rothwein, Liter 80 u 100, fäh 100 Fla.

Weiß. u. roth. Traubenwein, 4 Liter 25 Fl., 46 u. 56 Fl., fräft, glanzh., geigin. f. Kranke, Probe-taschen v. ca. 25 Liter, v. Nachh. (Kösch. lehm.) O. Carl'scher, Weinigungsbes. Reusthoda. Gaardth.



Ausverkauf

vorjähriger Muster zu herabgesetzten Preisen.

Ebeling & Croener, Königl. Hoflieferanten, Pragerstrasse 28, Dresden.

Zum Backen

benutze man nur Klepperbein's Backpulver in Packeten zu 10 Pfg. und Klepperbein's Safran in Dosen zu 6, 12, 30 u. 60 Pfg. Ueberall zu haben. Tafelbutter 10 Pfund - 80 Pf., 7 Pf., f. Bienenhonig 5 Pf., Spitzer, Tluste 2/15, via Schlesien.

Medizinal-Dorsch-Lebertran, echt Wiener'schen, empfiehlt Hermann Rooh, Dresden, Altmarkt 5.

Wärmflaschen Wärmesteine für Füsse, Leib u. Hände C.F.A. Richter & Sohn Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Regenschirme

Feine Neuheiten!

empfehlen

Aller Preislagen!

Gegr. 1841.

C. A. Petschke, Schirm-Fabrik.

Fernspr. 715.

Wilsdrufferstrasse 17.

Pragerstrasse 46.

Annenstrasse 9.

Pelzmäntel

Das Magazin „zum Pfau“ des **ROBERT GAIDECZKA**, Kürschner, Frauenstrasse und Pragerstrasse 46,

empfehlen feine Damenpelzmäntel zu den bekannten billigen aber feinen Preisen. Das Magazin arbeitet nach an Ort und Stelle eingekauften Pariser Modellen und hält großes Lager von in- und ausländischen Blüchen, Sammeten, Woll- und Prima-Seidenstoffen. — Das Magazin hat die Schneiderei im Hause, übernimmt deshalb Garantie für gutes Passen. — Umarbeiten werden prompt und gewissenhaft zu mäßigen Preisen ausgeführt. — Der mit Preiscontant und Abbildungen versehene, alljährlich erscheinende Katalog wird auswärtigen Kunden auf Wunsch franco zugesandt.

Versteigerung wegen Konkurs.

Nachverzeichnete, zum Konkurs über den Nachlaß des Ingenieurs **Friedrich Carl Heinrich Lührig** gehörigen Rechte, als:

50,667 £ Shares of the Lührig Coal and Ore Dressing Appliances, Limited, und zwar:

10,000 £ Preference Shares und
26,111 „ Deferred Shares,
welche zur Verfügung in London liegen.
15,556 £ Deferred Shares,
welche mit deutschem Stempel versehen, beim hiesigen Königl. Amtsgericht liegen,
5000 £ Deferred Shares,
die bei der Gesellschaft in London hinterlegt sind, sowie 10% Herrn Lührig zustehende Kommissions-
ansprüche bei etwaiger Heberweisung von Aufträgen, gelangen

Freitag, den 9. November,
vorm. 11 Uhr,

in meinem Bureau

Gerichtstraße 15, II.,

meistbietend unter den daselbst einzusehenden Bedingungen zur Versteigerung.

Dresden, den 30. Oktober 1900.

Der Beauftragte: **Camillo Stolle.**

Affenthaler
Rothwein,
Eibinger
Weißwein
à Flasche 8 Pf.

Bei Entnahme von 25 Flaschen
netto **MR. 20.**

C. Spielhagen,
Ferdinandplatz 1.

Bon 6 Flaschen an frei Haus
Dresden und seine Vororte.

≡ Sonder- ≡
≡ Angebot. ≡

Teppiche

mit kleinen Fehlern bedeutend
unter Listen-Preisen.

Brüssel-

und

Tournay-

Rester

ca. 1 1/2 Mtr. lang, Stüd 3: 120.

Siegfried
Schlesinger,
6 König Johannstraße 6.

Nußholz = Verkauf

betreffend.

Die ersten diesjährigen Nußholzauctionen in der Gölitzer
Seide, gelegentlich deren ca. 12,000 Reismeter feine und sichte
Schneide- und Bauholzer zum Ausbebot gelangen werden,
finden statt:

am 10. Dezember 1900 in Kohnsurt,
am 11. Dezember 1900 in Penzig,
am 12. Dezember 1900 in Nauscha,
am 14. Dezember 1900 in Rietschen.

Zur Teilnahme an diesen Auktionen werden Käufer mit dem
Benutzer eingeladen, daß bezüglich der Lage der zum Verkauf ge-
langende Schläge der Quantität und Qualität der auf denselben
ausfallenden Hölzer u. die Herren Oberförster jederzeit Auskunft
zu geben bereit sind.

Die Verfertigung der Schläge während deren Aufarbeitung
ist gestattet. Führer in dieselben werden auf Verlangen gestellt.
Gölitz, den 27. Oktober 1900.

Der Magistrat.



Sonnabend, 3. Nov. stelle ich wieder einen Transport guter
Milchkühe

bei mir zum Verkauf.
Milchviehhof Dresden-Strehlen. Hermann Köhler.

Lamas

und

Flanelle

für Hauskleider, Kinderkleider, Röcke,
Morgenkleider, Négligés etc.

Special-Qualitäten für
Futter-Zwecke.

Eiderdaunen- und Lammfell-Flanell.

Halbwollene
Rock- und Schürzenzeuge,
als: Wolltucks, Warps etc.

Druck-Barchent,

Hemden-Barchent,

Velours - Barchent

in reizenden neuen Mustern

zu billigen Preisen.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 18-20.

18 Couvries
Salon-Brikets

per Monat November abzugeben.
Preisangebote unter „Brikets“
254" postlagernd Ruhland.

Milch
kaufen wir gegen Jahresabschluss.
Dresdner Molkerei
Dresden. Gebr. Pfund.

Frankverleib-Institut.

Hand auf's Herz!

Hand auf's Herz! Wer will nicht billig
heute den Bedarf sich kaufen?
Hand auf's Herz! Wer wird nicht gerne
hin zu seiner Quelle laufen,
Die zu wem dem Preis ihn liefert,
Was ihm momentan g'rad fehlt!
Hand auf's Herz! Wer ist's, der heute
Nicht oft seine Groichen zählt?
Hand auf's Herz! Wer das vertueuert,
Der heißt entschieden feind:
Giebt's ein Magazin, das billiger
Als in Dresden „Goldne Eins“?

Herbst- und Winter-Saison 1900/01.

Herbst- und Winter-Paletots in allen Farben
und Qualitäten Nr. 8 1/2, 10, 11, 16, 20, 25,
30, 36, 42. Pelzinnen- und Bohengollern-
Mäntel Nr. 12, 15, 20, 22, 27. Herren-
Anzüge Nr. 10, 12, 16, 18, 20, 25, 30,
34, 39, 45. Einzelne Hosen in allen Stoffen,
Größen und Weiten Nr. 1, 2 1/2, 4, 6, 7 1/2,
10, 12, 15. Joppen in Roden und Duffel
Nr. 6, 7, 8, 10, 15. Burichen u. Knaben-
Anzüge, sowie Mäntel Nr. 2 1/2, 3, 5, 7, 9
und höher. Schlafroße Nr. 7 1/2, 10, 15,
20 und 25.

Bei grösster Auswahl billigste,
streng feste Preise.

Goldschmidt & Co.,

„Zur Goldenen Eins“

L. II. u. III. 1 Schlossstrasse 1 L. I. u. II.
Etage.

Nachdruck verboten!

Akkumulatorenwerk

„Saxonia“,

Berlin, Kreuzbergstrasse Nr. 30,

liefert Akkumulatoren-Batterien für Willen,
Kerze, Schlafzimmer- und Treppenbeleuchtung und
allen anderen Zwecken. Auch werden einzelne
Platten zum Selbsteinbauen geliefert.

Preise billigst! Kostenaufschläge gratis!

Versteigerung.

Sonnabend, den 3. November 1900, Vormittag
10 Uhr, sollen im Auktionslokale des Königl. Amtsgerichtes, hier,
Eingang Ziegelstraße,

ein großer Vorrat verschied. Oese, Ouf- und Leder-
Fette, Schmiere (in Fässern und Wäcken), circa
400 leere Blechbüchsen, 2 Waagen, Regale,
Kessel und div. Mobiliar

meistbietend gegen sofortige Baarsahlung versteigert werden.

Dresden, den 1. November 1900.

Rikuar Pötzsch, Gerichtsvollzieher.